

Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien

# Jahresbericht 2009



Institut für Afrikawissenschaften  
Spitalgasse 2, Hof 5  
A-1090 Wien  
Tel: +43 1 4277 43201  
Fax: +43 1 4277 9432  
afrika@univie.ac.at  
<http://www.univie.ac.at/afrika>

März 2010

**Inhaltsangabe:**

1. Brief des Institutsvorstands	2
2. Brief des Studienprogrammleiters	3
3. Personal	4
4. Lehrveranstaltungen	6
Lehrveranstaltungen SoSe 2009	6
Lehrveranstaltungen WiSe 2009	8
5. HörerInnenstatistik	10
6. Habilitationen, Dissertationen, Diplomarbeiten	11
Habilitationen	11
Dissertationen	11
Diplomarbeiten	12
BA Afrikawissenschaften	13
7. Veranstaltungen intern	14
8. Tagung - Afrika im Blickpunkt	19
9. Laufende Forschungsarbeit von Institutsmitgliedern	22
10. Forschungsprojekte	26
Colonial Concepts of Development in Africa	26
Dynamik sprachlichen Wandels in Nordostnigeria	26
Gender, Migration and Slavery in Mali, West Africa, 1890-1920	27
Geschichte der Afrikanistik in Österreich	29
Sprachwahl in Straf- und Asylverfahren	30
11. Publikationen	32
12. Teilnahme an Tagungen und Referate	36
13. Weitere Vorträge von Institutsmitgliedern	41
14. Sonstige Aktivitäten von Institutsmitgliedern	44
15. Auslandsaufenthalte	50
16. Mitgliedschaften und Funktionen	51
17. Bericht der STV	54
18. Bericht der Fachbereichsbibliothek	55
19. Zeitschriften und Reihen des Instituts	56
Beiträge zur Sudanforschung	56
Stichproben	56
20. Vereine am Institut	57
21. Kooperationsabkommen	58
22. Zuschüsse	58
Impressum	59

## **1. Brief des Institutsvorstands**

Jahresberichte haben zwei Seiten: eine schöne, wenn wir darüber erzählen, was alles vollbracht wurde und gelungen ist, und eine weniger schöne, weil uns auch bewusst wird, dass wieder ein Jahr vergangen ist und manches von dem was wir uns vorgenommen oder gewünscht haben, nicht gelungen oder vollendet ist.

2009 ist verbunden mit dem Start mehrerer Forschungsprojekte, mit erfolgreichen gemeinsamen Tagen und Arbeiten, mit gelungenen Vorlesungen und Seminaren und einer interessanten Veranstaltung zu Beginn des Wintersemesters – „Schnittpunkt Kenya“ – an die uns noch das Studienjahr über die Fotoausstellung im Gang zu den Seminarräumen erinnert, aber auch mit dem Beginn des neuen Studienprogramms, das unter dem Titel Bologna über uns hereingebrochen ist.

Während anderswo die Problematik bereits erkannt wurde, und von der Reglementierung und den überfrachteten Curricula bereits wieder Abstand genommen wird, machen wir uns daran die schlechten Erfahrungen noch zu erleben. Die Möglichkeiten, durch ein freies Wahlfach die Ausbildungskompetenz selber zu gestalten, sind krass eingeschränkt; die knappe Zeit für Masterarbeiten wird der erfolgreichen Auseinandersetzung mit Gegenständen und Methoden, die bis jetzt mit einer Diplomarbeit und oft eben auch mit einem Forschungsaufenthalt in Afrika verbunden war, ein Ende setzen.

Die heftigen Proteste im Herbst haben etwas bewegt. Der Erfolg ist den Studierenden zu danken, doch sind die Maßnahmen, die sie ausgelöst haben, eher als Tropfen auf einen heißen Stein denn als Beitrag zu einer Lösung der Probleme zu sehen.

Es macht jedoch wenig Sinn in die Vergangenheit zu denken und zu *raisonnieren*: Versuchen wir, aus dem Gegebenen das Beste zu machen und für die Zukunft zu arbeiten.

Für mich persönlich ist dieses Jahr 2009 allerdings das letzte aktive Jahr an der Universität, der ich als Student seit 1963, und als Mitarbeiter seit 1972 angehöre. Ich danke allen, die kürzere oder längere Strecken davon mit mir gegangen sind.

Walter Schicho

*Institutsvorstand*

## **2. Brief des Studienprogrammleiters**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, geschätzte Leserinnen und Leser!

Der vorliegende Jahresbericht dokumentiert die im letzten Jahr erbrachten Leistungen der Angehörigen des Instituts für Afrikawissenschaften in den Bereichen Forschung, Lehre und sonstiger öffentlicher Präsenz sowie die seitens des Instituts gesetzten Aktivitäten. Es ist mir ein Bedürfnis, an dieser Stelle auch das bemerkenswerte Engagement der Studierenden hervorzuheben, das unter anderem in der Organisation der Nachwuchskonferenz Afrika im Blickpunkt - 1. Wiener Afrikawissenschaftliche Tagung für JungforscherInnen resultierte.

Mittlerweile im zweiten Jahr des Bologna-Modells befindlich, war ein leichter Anstieg der Zahl von Studienanfängerinnen und Studienanfängern des Bachelorcurriculums zu verzeichnen. Wir hoffen, durch eine weitere Profilschärfung sowie ein attraktives Lehrangebot auch zukünftig einen kontinuierlichen Zuwachs an Studierenden zu erreichen. In diesem Zusammenhang möchte ich auf die im letzten Sommer stattgefunden habende Peer-Evaluierung der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät hinweisen. Wiewohl die fakultäre Struktur im Vordergrund stand, wurden auch die zugeordneten Institute betrachtet, wobei die Afrikawissenschaften eine positive Wahrnehmung erfuhren.

Hervorgehoben wurde hier insbesondere der Wandel von einer rein philologischen Ausrichtung zu einer kulturhistorischen und gesellschaftswissenschaftlichen Orientierung, die auch hinsichtlich der zukünftigen Personalsituation im Hinblick auf Strukturüberlegungen berücksichtigt werden muss. Explizit wurde betont, dass die internationalen Partnerschaften gut funktionieren sowie die Drittmittelwerbungen sehr solide sind und die Forschungsaktivitäten adäquat widerspiegeln. Ich möchte nicht verabsäumen zu erwähnen, dass die Peers die Begeisterung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Forschungsprojekte in Afrika, an denen sie beteiligt sind, als „unüberhörbar und wohltuend erfrischend“ charakterisierten.

Die Bandbreite unserer Aktivitäten des vergangenen Jahres können Sie im Detail diesem Bericht entnehmen, womit mir nur mehr bleibt, Ihnen viel Freude bei der Lektüre zu wünschen.

Michael Zach

*Studienprogrammleiter*

### **3. Personal**

#### **Professoren:**

Dr. Norbert CYFFER, o. Professor, stellvertretender Vorstand. Fachrichtung: Sprachwissenschaft

Dr. Walter SCHICHO, Professor, Vorstand. Fachrichtung: Afrikanische Zeitgeschichte, Diskursanalyse,  
Internationale Entwicklung

#### **ao. Professoren und Dozenten:**

Dr. Gerhard BÖHM, Univ.-Dozent ao. Professor. Fachrichtung: Historisch-vergleichende  
Sprachwissenschaft

Mag. Dr. Michael ZACH, Univ.-Dozent ao. Professor, Studienprogrammleiter. Fachrichtung:  
Geschichte

Mag. Dr. Irmtraut MARAL-HANAK, Priv. Dozentin. Fachrichtung: Swahili, Internationale  
Entwicklung

#### **AssistentInnen und wissenschaftliche MitarbeiterInnen:**

Mag. Dr. Birgit ENGLERT, Assistentin, Säule 2, 50%. Fachrichtung: Afrikanische Zeitgeschichte,  
Internationale Entwicklung [Karenzierung Erwin Schrödinger Stipendium 01.03.2009-  
31.05.2010]

Dr. Anna GOTTSCHLIGG-OGIDAN, Univ.-Assistentin, 50%. Fachrichtung: Afrikanische Literatur

Mag. Michaela KRENČEYOVÁ, Assistentin, Säule 1. Fachrichtung: Afrikanische Zeitgeschichte,  
Internationale Entwicklung [Karenzvertretung Englert 01.03.2009-31.12.2009]

#### **VertragslehrerInnen:**

Dr. Franz AHAMER, Fachrichtung: Hausa, Sprachwissenschaft

Dr. Ingeborg GRAU, Fachrichtung: Geschichte, Internationale Entwicklung

#### **Drittmittelangestellte:**

Mag. Dr. Clemens GÜTL, Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank: Geschichte der  
Afrikanistik in Österreich. Forschung zur Wissenschaftsgeschichte mit biographisch-  
bibliographischer Dokumentation ausgewählter Persönlichkeiten (1923-1992)

Mag. Dr. Gerald HÖDL, FWF – Forschungsprojekt: Colonial Concepts of Development in Africa

Mag. Dr. Martina KOPF, FWF – Forschungsprojekt: Colonial Concepts of Development in Africa

Mag. Martina RIENZNER, Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank: Sprachwahl in  
Straf- und Asylverfahren mit Verfahrensbeteiligten aus afrikanischen Herkunftsländern

Dr. Marie RODET, FWF Hertha-Firnberg-Programm: Gender, Migration, and Slavery in  
Mali/West Africa, 1890-1920

Mag. Dr. Gabriele SLEZAK, Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank: Sprachwahl in  
Straf- und Asylverfahren mit Verfahrensbeteiligten aus afrikanischen Herkunftsländern

**LektorInnen:**

Mag. Dr. Julia AHAMER, Univ.-Lektorin für Hausa  
 Mag. Ulrike AUER, Univ.-Lektorin für wissenschaftliches Arbeiten  
 Mag. Habiboulah BAKHOUM, Univ.-Lektor für Wolof  
 Bunduki CHIHUNGI, Univ.-Lektor für Swahili  
 MMMag. Martina CIGANIKOVA, Univ.-Lektorin für Zeitgeschichte  
 Dr. Erwin EBERMANN, Univ.-Lektor für Bambara und Sprachwissenschaft  
 Mag. Dr. Martina GAJDOS, Univ.-Lektorin für Fulfulde  
 Mag. Bea GOMES, Univ.-Lektorin für Internationale Entwicklung  
 Mag. Dr. Clemens GÜTL, Univ.-Lektor für afrikanische Geschichte  
 Mag. Mischa HENDEL, Univ.-Lektor für afrikanische Literatur  
 Mag. Araba JOHNSTON-ARTHUR, Univ.-Lektorin für afrikanische Literatur  
 Mag. Mamadou KONE, Univ.-Lektor für Bambara und afrikanische Literatur  
 Mag. Dr. Martina KOPF, Univ.-Lektorin für afrikanische Literatur  
 Mag. Margarita LANGTHALER, Univ.-Lektorin für Bildungspolitik  
 Mag. Jordan NYENYEMBE, Univ.-Lektor für Swahili  
 Mag. Dr. Barbara PLANCKENSTEINER, Univ.-Lektorin für afrikanische Kunst  
 Mag. Dr. Tamara PRISCHNEGG, Univ.-Lektorin für Sprachwissenschaft  
 Mag. Dr. Gabriele SLEZAK, Univ.-Lektorin für Bambara und Sprachwissenschaft  
 Mag. Dr. Arno SONDEREGGER, Univ.-Lektor für Wissenschaftsgeschichte und Geschichte  
 Mag. Beatrix VOGL-FREYSASSEN, Univ.-Lektorin für Präsentationstechnik  
 Mag. Dr. Georg ZIEGELMEYER, Univ.-Lektor für Sprachwissenschaft

**Tutor:**

Clemens PFEFFER (Einführung in die Geschichtswissenschaft)

**Administration:**

Mag. Ulrike AUER (Afrikawissenschaften)  
 Mag. Elke CHRISTIANSEN (Internationale Entwicklung)

**StudienrichtungsvertreterInnen**

bis SoSe 2009

Kerstin AGLASSINGER  
 Claudia DAL-BIANCO  
 Philipp WEINGARTSHOFER

ab WiSe 2009

Andreas REGAL  
 Eva SCHLEDERER

**4. Lehrveranstaltungen****Sommersemester 2009****BACHELORSTUDIUM Afrikawissenschaften**

Einführung Sprachwissenschaft II – VO, 2st.	Schicho / Maral-Hanak
Einführung Sprachwissenschaft II – UE, 1st.	Maral-Hanak
Einführung Literaturwissenschaft II – VO, 2st.	Kopf
Einführung Literaturwissenschaft II – UE, 1st.	Kopf
Einführung Geschichtswissenschaft II – VO, 2st.	Grau / Zach
Einführung Geschichtswissenschaft II – UE, 1st.	Grau
Bambara: Grammatik 2 – SK, 4st.	Ebermann / Kone
Bambara: Übungen 2 – SK, 2st.	Slezak
Hausa: Grammatik 2 – SK, 4st.	F. Ahamer
Hausa: Übungen 2 – SK, 2st.	F. Ahamer
Swahili: Grammatik 2 – SK, 4st.	Maral-Hanak
Swahili: Übungen 2 – SK, 2st.	Maral-Hanak
Bambara: Grammatik 4 – SK, 2st.	Ebermann
Bambara: Texte 2 – SK, 2st.	Kone
Bambara: Konversation 2 – SK, 2st.	Kone
Hausa: Grammatik 4 – SK, 2st.	F. Ahamer
Hausa: Texte 2 – SK, 2st.	J. Ahamer
Hausa: Konversation 2 – SK, 2st.	Ziegelmeyer
Swahili: Grammatik 4 – SK, 2st.	Maral-Hanak
Swahili: Texte 2 – SK, 2st.	Nyenyembe
Swahili: Konversation 2 – SK, 2st.	Chihungi
Wissenschaftsgeschichte der Afrikawissenschaften – VO, 2st.	Sonderegger
Einführung in die Syntax – VO, 2st.	Ziegelmeyer
55 Staaten und 2000 Sprachen: Sprachplanung in Afrika – VO, 2st.	Cyffer
Analyse von Daten. Schwerpunkt: Textstruktur und Satzkonstruktionen bei freien Interviews – PS, 2st.	F. Ahamer
Bachelorseminar: Geschichte und Sprachwissenschaft – BASE, 2st.	Schicho / Zach
Bachelorseminar: Sprache und Literatur – BASE, 2st.	Cyffer / Gottschligg-Ogidan
Systematischer Überblick: Afrikanische Literatur IV – VO, 2st.	Gottschligg-Ogidan
Zur literarischen Kunst der Dekolonisation – VO, 2st.	Johnston-Arthur
Afrikanische Literatur in afrikanischen Sprachen: Swahili 2 – VO, 2st.	Maral-Hanak

Transcultural Theatre Work - Focus Africa – AG, 2st.	Fritz
Oralliteratur und Performance – PS, 2st.	Gottschligg-Ogidan
Afrikanische Geschichte (16.-18. Jahrhundert) – VO, 2st.	Sonderegger
Geschichte der Nord-Süd Beziehungen – PS, 2st.	Grau
Geschichte Zentralafrikas bis 1800 – VO, 2st.	Grau
Geschichte Zentralafrikas ab 1800 – VO, 2st.	Grau
Geschichte Nordafrikas 2 – VO, 2st.	Zach
PS zur RV: Geschichte der Nord-Süd-Beziehungen – PS, 2st.	Grau

### **MASTERSTUDIUM Afrikawissenschaften**

Methoden: Datenerhebung und -verarbeitung 2 – KU, 2st.	Gütl/Slezak /Ziegelmeier
Wissenschaftlicher Vortrag: Gestalten und Präsentieren – KU, 2st.	Vogl-Freysassen
Fulfulde: Grammatik 2 – SK, 2st.	Gajdos
Fulfulde: Übungen 2 – SK, 2st.	Gajdos
Fulfulde: Konversation 2 – SK, 1st.	Gajdos
Wolof: Grammatik 2 – SK, 2st.	Bakhoum
Wolof: Übungen 2 – SK, 2st.	Bakhoum
Wolof: Konversation 2 – SK, 1st.	Bakhoum
Sprachwandel und Sprachkontakt in Westafrika – VO, 2st.	Cyffer / Ziegelmeier
Die Rolle von Sprach- und Bildungspolitik in Afrika – VO, 2st.	Langthaler / Slezak
Struktur einer nicht-indogermanischen Sprache: Koromfe – VO, 2st.	Rennison
Sprache und Geschichte in Afrika IV – VO, 2st.	Böhm
Sprachdenkmäler von den Kanarischen Inseln – VO, 2st.	Böhm
Sprachenkreise und Sprachbaustile in Afrika – KU, 2st.	Böhm
Sprachwissenschaftliche Betrachtungen des Hausa 2 – KU, 2st.	F. Ahamer
Wie entstehen Regeln in der Grammatik – SE, 2st.	Cyffer
Meroitische Religion – VO, 2st.	Zach
Österreichs Anteil an der Erforschung Nordostafrikas – VO, 2st.	Zach
Wirtschafts- und Sozialgeschichte des südl. Afrika II – VO, 2st.	Sauer
Soziale Sicherheit + Sozialpolitik in Entwicklungsländern – AG, 2st.	Rohregger
Rassismus – VO+UE, 2st.	Gomes
(Deutsch-)Südwestafrika: Mission und Kolonialismus – KU, 2st.	Grau
Afrikanische Feminismen – KU, 2st.	Grau / Krenčeyová
Internationale Migration – AG, 2st.	Bilger
Afrikanische Masken – SE, 2st.	Plankensteiner

Von der Sklavenarbeit zur Lohnarbeit – SE, 2st.	Grau / Schicho
Politik und Geschichte: Ethnizität und Rassismus – SE, 2st.	Kraler / Sonderegger
Afrikanische Philosophie – SE, 2st.	Puhl
Steuersysteme in Afrika südlich der Sahara – SE, 2st.	D’Almeida
Colonial Concepts of Development – SE, 2st.	Hödl / Kopf / Schicho
Kanuri IV – SK, 2st.	Cyffer
DiplomandInnen- und DissertantInnenseminar – SE, 2st.	Schicho
DissertantInnenseminar – SE, 2st.	Zach

## Wintersemester 2009

### BACHELORSTUDIUM Afrikawissenschaften

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten – UE, 2st.	Auer
Einführung Sprachwissenschaft I – VO, 2st.	F. Ahamer / Prischnegg
Einführung Sprachwissenschaft I – UE, 1st.	F. Ahamer
Einführung Literaturwissenschaft I – VO, 2st.	Gottschligg-Ogidan
Einführung Literaturwissenschaft I – UE, 1st.	Gottschligg-Ogidan
Einführung Geschichtswissenschaft I – VO, 2st.	Sonderegger / Zach
Einführung Geschichtswissenschaft I – UE, 1st.	Sonderegger
Bambara: Grammatik 1 – SK, 4st.	Ebermann / Kone
Bambara: Übungen 1 – SK, 2st.	Slezak
Hausa: Grammatik 1 – SK, 4st.	F. Ahamer
Hausa: Übungen 1 – SK, 2std.	F. Ahamer
Swahili: Grammatik 1 – SK, 4st.	Maral-Hanak
Swahili: Übungen 1 – SK, 2st.	Maral-Hanak
Bambara: Grammatik 3 – SK, 2st.	Ebermann
Bambara: Texte 1 – SK, 2st.	Slezak
Bambara: Konversation 1 – SK, 2st.	Kone
Hausa: Grammatik 3 – SK, 2st.	F. Ahamer
Hausa: Texte 1 – SK, 2st.	J. Ahamer
Hausa: Konversation 1 – SK, 2st.	Zieglmeyer
Swahili: Grammatik 3 – SK, 2st.	Maral-Hanak
Swahili: Texte 1 – SK, 2st.	Nyenyembe
Swahili: Konversation 1 – SK, 2st.	Chihungi

Einführung in die Lexikographie – VO, 2st.	Cyffer
Prozesse der Grammatikalisierung – VO, 2st.	Cyffer
Feldforschung für BA – PS, 2st.	F. Ahamer
Bachelorseminar: Sprache und Literatur – BASE, 2st.	Cyffer / Gottschligg-Ogidan
Bachelorseminar: Geschichte und Sprachwissenschaft – BASE, 2st.	Schicho / Zach
Systematischer Überblick: Afrikanische Literatur I – VO, 2st.	Gottschligg-Ogidan
Afrikanische Literatur in Swahili I – VO, 2st.	Maral-Hanak
Spanisch in Afrika – VO, 2st.	Hendel
Transcultural Theatre Work (Focus on Africa) – AR, 2st.	Fritz
Transcultural Theatre Work (women's group) – AR, 2st.	Fritz
Literatur und Postkolonialität – PS, 2st.	Kopf
Überblicksvorlesung afrikanische Geschichte 3 – VO, 2st.	Sonderegger
Afrikanische Geschichte – PS, 2st.	Krenčeyová
Quellenkritik – PS, 2st.	Grau
Geschichte Westafrikas bis 1800 – VO, 2st.	Grau
Geschichte Nordostafrikas I – VO, 2st.	Zach

### **MASTERSTUDIUM Afrikawissenschaften**

Methoden: Datenerhebung und -verarbeitung 1 – KU, 2st.	Gütl/Slezak/Zieglmeyer
Wissenschaftliches Schreiben und Wissenstransfer – UE, 2st.	Dobrowolski
Fulfulde: Grammatik 1 – SK, 2st.	Gajdos
Fulfulde: Übungen 1 – SK, 2st.	Gajdos
Fulfulde: Konversation 1 – SK, 1st.	Gajdos
Wolof: Grammatik 1 – SK, 2st.	Bakhoum
Wolof: Übungen 1 – SK, 2st.	Bakhoum
Wolof: Konversation 1 – SK, 1st.	Bakhoum
Einführung in die Mande-Sprachen – VO, 2st.	Ebermann
Sprache und Geschichte in Afrika I – VO, 2st.	Böhm
Sprach- + Kulturbeziehungen im prähistorischen Eurafrika – VO, 2st.	Böhm
Sprachwissenschaftliche Betrachtungen des Hausa 1 – KU, 2st.	F.Ahamer
Sprache in ihrem linguistischen, historischen und arealen Kontext: Kanuri I – KU, 2st.	Cyffer
Historische Sprachwissenschaft: Fragen und Methodik – KU, 2st.	Böhm
Historische Sprachwissenschaft – SE, 2st.	Böhm
Die Sprachenlandschaft in Afrika – SE, 2st.	Cyffer
DiplomandInnen- und DissertantInnenseminar – SE, 2st.	Schicho

Geschichte Äthiopiens 1: Das Reich Aksum – VO, 2st.	Zach
Demokratisierung ohne Demokratie? – KU, 2st.	Ciganikova
Slavery in Africa in the 19th and 20th century – KU, 2st.	Rodet
Internationale Migration – AG, 2st.	Bilger
Gemeindeorientierte Entwicklungszusammenarbeit – UE, 2st.	Ottacher / Böhm
Kunst und Handwerk im meroitischen Reich – VO, 2st.	Zach
Literatur und Geschichte: Krieg und Konflikt – SE, 2st.	Grau
Panafrikanismus - AG, 2st.	Sonderegger
Rassismus – VO+UE, 2st.	Gomes
PRSP-Prozesse, Partizipation and Ownership – SE, 2st.	Maral-Hanak
Kommunikation und Entwicklung: Das Selbstbild der Entwicklungsagenturen – SE, 2st.	Schicho
DiplomandInnen- und DissertantInnenseminar – SE, 2st.	Schicho
DissertantInnenseminar – SE, 2st.	Zach

## **5. HörerInnenstatistik**

### **Studierende im Sommersemester 2009**

Diplomstudium (UniStG)	237
BA-Studium (UG)	69
Individuelles BA Afrikawissenschaften (UG)	1
MA-Studium (UG)	2
Doktoratsstudium (UniStG)	20

### **Studierende im Wintersemester 2009**

Diplomstudium (UniStG)	183
BA-Studium (UG)	115
Individuelles BA Afrikawissenschaften (UG)	1
MA-Studium (UG)	2
Doktoratsstudium (UniStG)	19

## **6. Habilitationen, Dissertationen und Diplomarbeiten**

### **Habilitationen**

#### Fertig gestellte Habilitationen

Bromber, Katrin: Zwischen Legitimation und Regulierung: Die swahilisprachige Militärpublizistik während des zweiten Weltkrieges.

Maral-Hanak, Irmtraut: Language, discourse and participation: Studies in donor-driven development in Tanzania.

#### In Arbeit befindliche Habilitation

Englert, Birgit: Youth as a political factor in 20th century Africa – with a case study of youth culture in Tanzania.

### **Dissertationen**

#### Fertig gestellte Dissertation

Slezak, Gabriele: Sprachvariation und Sprachwandel im Dyula. Eine soziolinguistische Untersuchung der städtischen Variante von Banfora anhand ausgewählter Merkmale.

#### In Arbeit befindliche Dissertationen

Ciganikova, Martina: Inter-active Governance of Oppositional Forces in Democratizing Societies. Case Studies of Ghana, Slovakia and Uganda.

Frischauf, Michaela: Südafrika – Soap-Operas und die Konstruktion nationaler Identität.

Gomes, Beatriz: Sprachkontaktrezeption in iberofrikanischen Sprachkontakträumen und die Entwicklung der Kreolistik im Kontext europäischer Expansion und kolonialer Herrschaft.

Heitzinger, Rebekka: Autobiographie.

Hendel, Mischa: Hispanophone Literatur Afrikas: Exilerfahrungen von SchriftstellerInnen aus Äquatorialguinea und die literarische Verarbeitung dieser täglichen Realität.

Kaspar, Solveig: IGH – Entscheidungen und Dissens im Kontext des Nord-Süd-Gegensatzes.

Kretzl, Reinhard: Staat, Dezentralisierung und NGO's: Macht und kommunikative Vernetzung (Uganda und Moçambique).

Mancinelli, Marina: Neglected identities. Gender and violence in conflict areas.

Ngugi, Pamela (M.A.): The State of Children's Literature in Primary School Education in Kenya.

Oberaigner, Karin: Gleichgeschlechtliche Sexualität in Bamako, Mali.

Schabel, Sarah: The Role of Urban Youth and the 'Muziki ya Kizazi Kipya' in Kenya – A Comparative Study of Nairobi and Mombasa.

## **Diplomarbeiten**

### Fertig gestellte Diplomarbeiten

Dal-Bianco, Claudia: Stereotypisierung von Armut. Eine Analyse der Graphic Novel "Aya" von Marguerite Abouet und Clément Oubrerie.

Eder, Leonhard: Sprachkontakt im Internet: Entlehnungen und Code-Switching in Swahili-Internetforen.

Gänssle, Angelika: Partizipation von Jugendlichen in gesellschaftlichen Prozessen im postkolonialen Tanzania.

Krop, Marion: Ngoma na Maigizo ya Tanzania. Die Bedeutung von Tanz und Drama in Tanzania.

Pfabigan, Christian: Diskurse zu Aspekten afrikanischer Religionen in Tanzania seit der Unabhängigkeit.

Zuser, Kathrin: Fußball und Nation-Building in Südafrika.

### In Arbeit befindliche Diplomarbeiten

Aglassinger, Kerstin: "kuishi pale" – Das Leben von MigrantInnen europäischer Herkunft auf Zanzibar.

Auer, Daniela: Terrorismus oder Revolution? Über die Darstellung des algerischen Bruderkrieges 1991-1992 in Literatur und Presse.

Bauer, Elisabeth: Moderne Piraterie am Horn von Afrika.

Brückl, Christoph: Sprachdynamik in Brasilien unter dem Einfluss afrikanischer Sprachen.

Dörflinger, Carina: Nous et les autres. Die Eigenwahrnehmung von Jugendlichen in Südfrankreich mit afrikanischem Migrationshintergrund.

Emig, Johanna: Waste in Dar es Salaam. A socio-historical study of waste handling in Dar es Salaam, Tanzania.

Gasser, Hannah-Isabella: Zwangsprostituierte mit afrikanischem Migrationshintergrund in Österreich: Identitäten, Problemsicht und Lösungsansätze.

Harringer, Julia: Politisches Agieren von muslimischen Frauen in Nord-Nigeria.

Kern, Magdalena: Behinderung in Tanzania.

Kisser, Karin: (Erd)Öl Macht Reichtum? Wirtschaftliche "Entwicklung" und soziale Konflikte im Nigerdelta.

Knapp, Theresia Ingrid: Medizinische Versorgung im ländlichen Bereich Ostafrikas mit Hauptaugenmerk auf Tanzania.

Njie, Raphaela: Politics and migration in the Gambia – after 1994.

Palmetshofer, Thomas: Manga – eine Variante des Kanuri. Analyse des Verbalsystems unter Berücksichtigung des Wandlungsprozesse und der sprachlichen Struktur-Innovation.

Popper, Ingrid: Die Bewertung der Leistungen der afrikanischen Sprachwissenschaften im deutschsprachigen Raum. Ein Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte.

Rados, Eva: Schlaraffenland Europa. Vorstellungen junger afrikanischer MigrantInnen – am Fallbeispiel Igbos in Wien.

Reichmann, Birgit: Jugendbewegungen in Kenia des 20. Jahrhunderts.

Sauseng, Agathe: Fam. Kronenfeldt/Malcher – Siedler und Sammler südafrikanischer Kunst im 19. Jahrhundert.

### **Bachelor Afrikawissenschaften (BA)**

abgeschlossen

Imke Jahner            23.06.2009

## **7. Veranstaltungen intern**

05. - 13.01.2009

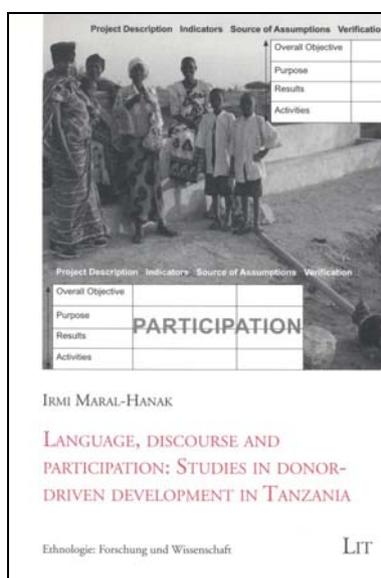
**Aufenthalt** von Prof. Karsten Legère (Göteborg) am Institut. Lehrtätigkeit im Rahmen der akademischen Mobilität.

Organisation: Norbert Cyffer

08.01.2009

**Habilitationskolloquium** von Dr. Irmir Maral-Hanak. Thema: *Sprache, Diskurs und Partizipation: Studien zu Geberdominanz und Entwicklung in Tanzania.*

Organisation: Ulrike Auer



20.01.2009

**Gespräch** mit Simon Levine, Konsulent für Landrechte, Konflikte, ländliche Entwicklung und seit Jahren in Uganda tätig. Themen: *Geber- und Kommunikationsstrukturen, Demokratisierung in Uganda, Tätigkeit als Konsulent.*

Organisation: Birgit Englert

20.01.2009

**Präsentation** der Vergleichsstudie, Buchpräsentation und Diskussion zum Thema: *“LAND ist ein geschlechtsneutrales Gut!” Gender & Landrechte in den Ländern der OEZA.*

Organisation: Birgit Englert, vide

21.01.2009

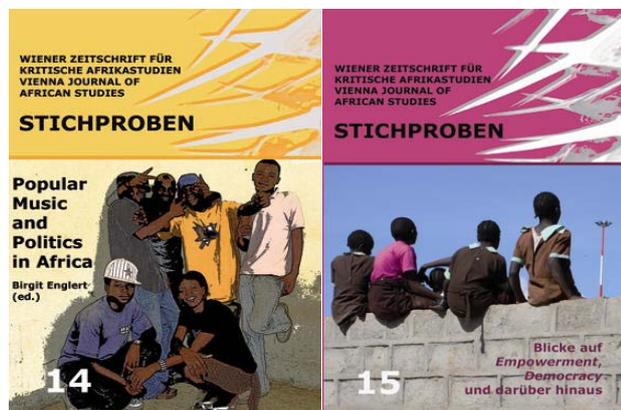
**Afrika vor Ort** – Filmabend zum Semesterabschluss. *Casablanca.* Anschließend *café africain.*

Organisation: STV Afrikawissenschaften

25.03.2009

**Präsentation** der Nummern 14 & 15 der STICHPROBEN – Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien zum Thema: *Jugend, Empowerment und Populäre Kultur in Ostafrika*. Impulsvorträge, Videos und Fotos. Beispiele aus Kenya und Tanzania.

Organisation: Ulrike Auer, Birgit Englert und Miša Krenčeyová



03.04.2009

**Habilitationskolloquium** von Dr. Katrin Bromber (Berlin). Thema: *Zwischen Legitimation und Regulierung: Die swahilisprachige Militärpublizistik während des Zweiten Weltkrieges*.

Organisation: Ulrike Auer

28.04.2009

**Vortrag** von Dr. Jochen Hallof (Universität Würzburg). Thema: *Original oder Kopie?: Ägyptisches in Meroe*.

Organisation: Michael Zach

29.04.2009

**Gastvorträge** im Rahmen des Berufungsverfahren zur Besetzung der Stelle eines/r Universitätsprofessors/in für "Internationale Entwicklung mit Schwerpunkt Afrika" von Elke Grawert, Henning Melber, Andreas Obrecht, Ulrike Schuerkens und Ulrike Schultz.

Organisation: Dekanat der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

29.04.2009

**Afrika vor Ort** – Afrika im Film: Wunschkonzert. Anschließend *café africain*.

Organisation: STV Afrikawissenschaften

30.04.2009

**Filmvorführung:** *Das koloniale Missverständnis* (Dokumentarfilm 2004).

Organisation: Ingeborg Grau

16.05.2009

**Wandertag** des Instituts für Afrikawissenschaften. Wiener Stadtwanderweg Nummer 2, Hermannskogel.

Organisation: Ulrike Auer



@ Ingeborg Grau

27.05.2009

**Afrika vor Ort** – Filmvorführung: Harraga. Anschließend *café africain*.

Organisation: STV Afrikawissenschaften

28.05.2009

**Vorstellung** des Forschungsprojekts *Sprachwahl in Straf- und Asylverfahren mit Verfahrensbeteiligten aus afrikanischen Herkunftsländern*.

Organisation: Martina Rienzner, Walter Schicho, Gabi Slezak

26.06.2009

**Institutsversammlung** mit gemütlichem Ausklang

Organisation: Ulrike Auer, STV Afrikawissenschaften

15.-17.07.2009

**Fakultätsevaluierung**, Ausstellung zweier Forschungsprojekte (“Sprachwahl in Straf- und Asylverfahren mit Beteiligten aus afrikanischen Herkunftsländern” und “Dynamik sprachlichen Wandels in Nordostnigeria”)

05. – 07.10.2009

**Propädeutikum** – Einführung in das Studium der Afrikawissenschaften.

Organisation: Ulrike Auer, Michael Zach

09.10.2009

**Schnittpunkt Afrika – Kenya**

Semesterbeginn mit unserem traditionellen Ländertag mit Vorträgen von Pamela Ngugi, Irm Maral-Hanak, Anna Gottschligg-Ogidan, Walter Schicho, Stephanie Ludwig und Gerhard Mair. Fotoausstellung und kenyanische Speisen.

Organisation: Birgit Athumani Hango, Ulrike Auer, Anna Gottschligg-Ogidan, Miša Krenčeyová



@ Ingeborg Grau

16.-18.10.2009

**Tagung – Afrika im Blickpunkt.** 1. Wiener Afrikawissenschaftliche Tagung für JungforscherInnen mit Vorträgen zu den Themen Wirtschaft, Geschichte, Politik, Musik, Jugend, Sprachwissenschaft, Südafrika, Philosophie, Afrika in Europa, Bild und Text. Roundtable zum Thema Feldforschen.

Organisation: Claudia Dal-Bianco, Birgit Englert, Angelika Gänssle, Philipp Weingartshofer

21.10.2009

**Afrika vor Ort** – Filmvorführung von “Das Fest des Huhnes”. Mit anschließendem *café africain*.

Organisation: STV Afrikawissenschaften

28.10.2009

**Afrikalinguistischer Arbeitskreis** – afriling. Austausch zu aktuellen Themen der afrikanistischen Linguistik.

Organisation: Norbert Cyffer

02.12.2009

**Afrikalinguistischer Arbeitskreis** – afriling. Austausch zu aktuellen Themen der afrikanistischen Linguistik.

Organisation: Norbert Cyffer

03.12.2009

**Lesung** und literaturwissenschaftlicher Vortrag von Joaquín Mbomio Bacheng (Schriftsteller aus Äquatorialguinea) Thema: “Guineische Literatur: eine afrikanische Besonderheit”.

Organisation: Mischa Hendel

09.12.2009

**HörerInnenversammlung** und Afrika vor Ort – Filmvorführung “Moolaadé – Bann der Hoffnung”. Mit anschließendem *café africain*.

Organisation: STV Afrikawissenschaften

10.12.2009

**Vortrag** von Prof. Dr. Gudrun Mieke (Universität Bayreuth): *Sprachliche Konzepte von Eigenschaft in Westafrika – am Beispiel der Gur Sprachen*.

Organisation: Norbert Cyffer, Gabriele Slezak

17.12.2009

**Institutsversammlung** mit gemütlichem Ausklang.

Organisation: Ulrike Auer, STV Afrikawissenschaften

**8. Tagung – Afrika im Blickpunkt.**

Die 1. Wiener Afrikawissenschaftliche Nachwuchstagung “Afrika im Blickpunkt/Focus: Africa” fand von 16.-18. Oktober 2009 im Institut für Afrikawissenschaften statt. Ungefähr 60 JungakademikerInnen und Afrika-Interessierte kamen aus dem In- und Ausland, um vorzutragen, zuzuhören oder sich zu vernetzen. Die 14 Panels, zwei Roundtable Diskussionen und eine Filmvorführung boten ein breit gefächertes thematisches Spektrum für die TeilnehmerInnen. Die 30 Vortragenden beschäftigten sich mit historischen, ökonomischen, politischen bis hin zu sprachwissenschaftlichen, philosophischen und literarischen Aspekten der Afrikaforschung.

Ziel dieser Tagung war es ein Forum für junge WissenschaftlerInnen zu schaffen, in dem sie ihre Themen vorstellen und vortragen können, sich thematisch austauschen und auch einfach nur plaudern können.

Das Kernteam der Tagungsorganisation bestand aus Angelika Gänssle, Birgit Englert, Claudia Dal-Bianco und Philipp Weingartshofer. Ohne die Mitarbeit vieler MitarbeiterInnen des Institutes, die Panels moderiert haben, wäre die Organisation nicht halb so einfach ausgefallen. Ebenfalls war die Betreuung und die Finanzierung des Buffets durch die StV-Afrikawissenschaften eine sehr große Hilfe. Dafür möchten wir uns gerne bei allen bedanken, die sich Zeit genommen haben, um bei der Tagung mitzuhelfen.

Claudia Dal-Bianco

*(für das Organisationsteam)*

**Programm:**

Freitag, **16. Oktober 2009**

15:00 – 18:00: Registrierung

18:00 – 20:00: Diskussion: *“Afrika im Fokus verschiedener Disziplinen”*

(Albert Kraler, Arno Sonderegger)

Samstag, **17. Oktober 2009**

	Seminarraum 1	Seminarraum 3
9:30 – 10: 50	<p><b>“Musik”</b> Birgit Englert</p> <p><u>Anja Brunner:</u> Bikutsi – the rise of a popular music genre in Southern Cameroon in the 1980s.</p>	<p><b>“Wirtschaft”</b> Philipp Weingartshofer</p> <p><u>Stephanie Ludwig:</u> Socio-cultural impacts of m-Payment technology – an Economic Anthropology case study among people with low income in Nairobi, Kenya</p> <p><u>Koen Smet:</u> South Africa’s trade agreements</p>

<p>11:10 – 12: 30</p>	<p style="text-align: center;"><b>“Jugend”</b> Miša Krenčeyová</p> <p><u>Angelika Gänsle:</u> Partizipation von Jugendlichen in gesellschaftlichen Prozessen im postkolonialen Tanzania</p> <p><u>Matthias Forcher-Mayr:</u> Männlichkeit und der Übergang von Schule zu Arbeit. Ausverhandlungsprozesse männlicher Jugendlicher in einem südafrikanischen Township</p>	<p style="text-align: center;"><b>“Linguistik”</b> Georg Ziegelmeier</p> <p><u>Holger Körtge:</u> Eine Betrachtung von AVC (auxiliary verb constructions) und SVC (serial verb constructions) im Rahmen der Role and Reference Grammar</p> <p><u>Raija Kramer:</u> Das Element tʌ im Fali (Adamawa): nominales Präformativ, Pluralmarker, Pronomen</p>
<p>14:00 – 15:45</p>	<p style="text-align: center;"><b>“Bild + Text”</b> Martina Kopf</p> <p><u>Christina Löber:</u> Wie aktuell ist die Négritude? Auswirkungen auf die Literatur Mariama Bâs und Fatou Diomes</p> <p><u>Franziska Lukas:</u> Porträtfotografie im öffentlichen Raum – Open-air Fotografen in Nairobi</p> <p><u>Claudia Dal-Bianco:</u> Die Darstellung von Armut in der Graphic Novel „Aya“ von Marguerite About und Clément Oubriere</p>	<p style="text-align: center;"><b>“Angewandte Sprachwissenschaft”</b> Gabriele Slezak</p> <p><u>Martina Rienzner und Gabriele Slezak:</u> <i>“Die sprechen halt im Dorf die Muttersprache, aber Englisch und Französisch genau so gut”</i> – Sprachwahl in Straf- und Asylverfahren mit Beteiligten aus afrikanischen Herkunftsländern</p> <p><u>Olga Ivanova:</u> Rhetorical Analysis and Persuasive Strategies in Swahili: Towards Methodology</p> <p><u>Kyra Levine:</u> The Language of Politics and the Politics of Language: the Development of Kiswahili as a National Language in Tanzania</p>
<p>16:00 – 18:00</p>	<p>Round Table II: “Feldforschen”</p>	
<p>18:00-18:30</p>	<p>Projektvorstellungen <u>Nadia Cohen:</u> Virtuelle Fachbibliothek <i>ilissAfrica</i> <u>Jan Pöhlmanns:</u> Studierendenaustauschprojekt <i>“Pamoja”</i></p>	

**Sonntag, 18. Oktober 2009**

	Seminarraum 1	Seminarraum 3
<p>9:30 – 10: 50</p>	<p style="text-align: center;"><b>“Afrika in Europa”</b> Miša Krenčeyová</p> <p><u>Sebastian Prothmann:</u> Qualitative Analyse sozialer Netzwerke der ghanaischen Diaspora in Hamburg, am Beispiel von Afrohops und Kirchen als Orte des sozialen Austausches</p> <p><u>Gabriele Pessl:</u> Über ein Wissen im diskursiven Raum – Österreich in erzählten Lebensgeschichten von Menschen aus Togo, die in Österreich leben</p>	<p style="text-align: center;"><b>“Südafrika I”</b> Philipp Weingartshofer</p> <p><u>Stephan Handl:</u> Indigenous Representation and the Politics of Indigeneity</p> <p><u>Erwin Schweitzer:</u> “What is a people without land?” – Griqua-Organisationen und der strategische Einsatz kultureller Identität im Kampf um enteignetes Land im Neuen Südafrika</p>

	Seminarraum 1	Seminarraum 3
11:10 – 12:30	<p><b>“Philosophie”</b> Miša Krenčeyová</p> <p><u>Anke Graness</u>: Henry Odera Orika on Global Justice</p> <p><u>Ngade Ivo Ntiege</u>: Constructing African Identity in globalized Crisis</p>	<p><b>“Südafrika II”</b> Martina Kopf</p> <p><u>Lisa Wiesenthal</u>: Räume des Townships: eine Soziokulturanthropologie des Raumes in Südafrika</p> <p><u>Robert Konrad</u>: Frieden für wen? – Peace Parks im südlichen Afrika und ihre Auswirkungen auf die lokale Bevölkerung</p>
14:00 – 15:20	<p><b>“Geschichte I”</b> Arno Sonderegger</p> <p><u>Daniel Tödt</u>: Repräsentationen afrikanischer Eliten im Belgisch-Kongo der 1950er Jahre</p> <p><u>Regina Finsterhölzl</u>: Advertising in Late Colonial Africa</p> <p><u>Cécile Undreiner</u>: Die Politik Thomas Sankaras und der Burkinabè Revolution aus heutiger Perspektive: unterschiedliche Blicke auf ein Entwicklungsmodell</p>	<p><b>“Politik I”</b> Martina Ciganikova</p> <p><u>Katharina Noussi</u>: Changing patterns of state budget accountability: limits and possibilities for inclusive development and “deepening” democracy</p> <p><u>Simona Nastincova</u>: Good Governance in Tanzania: The political culture under pressure of the International Organizations and Donors</p>
15:40 – 17:00	<p><b>“Geschichte II”</b> Arno Sonderegger</p> <p><u>Andrea Kremser</u>: Das “Eigene” und das “Andere” in Margarethe von Eckenbrechers deutschkolonialen Erlebnisberichten</p> <p><u>Clemens Pfeffer</u>: Koloniales Denken im Spiegel der Rheinischen Missionsberichte – Neue Perspektiven auf das Verhältnis von Mission und Kolonialismus in Südwestafrika 1842-1884</p>	<p><b>“Politik II”</b> Martina Ciganikova</p> <p><u>Julius Lambi</u>: Council Decentralisation in Bamenda, Cameroon: A qualitative assessment of early effects</p> <p><u>Katerina Werkman</u>: Tradition-based reconciliation ceremonies and rituals in post-war Sierra Leone</p>

## **9. Laufende Forschungsarbeit der Institutsmitglieder**

### Gerhard BÖHM

Inschriften (Tifinagh und Runen) von Lanzarote, Gran Canaria, Gomera, Palma, Tenerife; sprachliche Deutung (Kanarisch, Tamorrenisch, Tinerfenisch).

Texte und Wörter aus der Sprache der Guanches (Tinerfenisch).

Texte und Wörter aus der Mauretanischen Sprache von Fuerteventura und Lanzarote.

Grammatik der Kanarischen Sprache.

### Norbert CYFFER

Sprachwandel – Untersuchung der Auswirkungen des internen und kontaktinduzierten Sprachwandels auf das gegenwärtige Kanuri und die benachbarten Sprachen der Tschadseeregion.

Sprachkontakt und Sprachbund – Gemeinsame grammatikalische Merkmale in Westafrika in Sprachen unterschiedlicher genetischer Zugehörigkeit (Sprachbund-Forschung)

Sprachtypologie – Untersuchung von grammatikalischen Merkmalen in westafrikanischen Sprachen aufgrund von sprachtypologischen Kriterien. Vergleich der typologischen Merkmale in einem universalen Kontext.

Mitarbeit beim Aufbau einer internationalen Datenbank in Maiduguri/Nigeria – Es wurde an der University of Maiduguri eine forschungsorientierte und fächerübergreifende Datenbank konzipiert, die das Wissen über die weitere Region des ehemaligen Reiches Kanem-Borno zusammenführt und zugänglich macht. In einer zweiten Stufe ist geplant, eine Vernetzung mit den Staaten der Region aufzubauen. Neben Nigeria handelt es sich um Niger, Tschad und Kamerun.

### Birgit ENGLERT

Erwin-Schrödinger-Stipendiatin des FWF an der Universität Bordeaux III (03/2009 - 05/2010) mit dem Projekt “Identity and politics in Tanzanian youth culture”.

Forscherin im französischen Forschungsprojekt “Dimensions de l’objet swahili: textes et terrains” finanziert von ANR (Agence Nationale de la Recherche), 2007-2011. Verantwortliche Koordinatorin des Teams “Cultural productions”, Projekttitle: “The territoriality of cultural production and reception in the Swahili sphere” im Rahmen des ANR-Projekts.

Habilitationsprojekt: “Youth and popular culture in Tanzania” am Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien (Prof. Walter Schicho).

Editionsprojekt “Land Rights and Gender in Eastern Africa” mit Elizabeth Daley für ein Special Issue des Journal of Eastern African Studies (JEAS), erscheint im März 2010.

Bea GOMES

Creole Studies, Kommunikation und Entwicklung, Rassismus in Forschung und Lehre.

Dissertation in Arbeit: Sprachkontaktrezeption in iberofrikanischen Sprachkontakträumen und die Entwicklung der Kreolistik im Kontext europäischer Expansion und kolonialer Herrschaft.

Ingeborg GRAU

Regionalstudien: Interaktionsprozesse zwischen christlicher Religion, ATR und Politik im Kolonialismus und im unabhängigen Afrika.

Regionalstudien zum Wandel der Machtverhältnisse (Gender) im Kolonialismus und im unabhängigen Afrika.

In Vorbereitung – Beiträge in Sammelbänden:

Grau, Ingeborg: Formen gesellschaftlicher und politischer Organisation in Afrika – vor der kolonialen Machtergreifung. In: Eckert, Andreas / Grau, Ingeborg / Sonderegger, Arno (Hg.): Afrika 1500-1900. Edition Weltregionen. Wien: Promedia.

Grau, Ingeborg: Afrika: Christliche Mission und ATR im 20. Jahrhundert. In: Eckert, Andreas/ Englert, Birgit/ Grau, Ingeborg (Hg.): Afrika im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft. Edition Weltregionen. Wien: Promedia.

In Vorbereitung – Mitherausgeberschaft:

Eckert, Andreas / Grau, Ingeborg / Sonderegger, Arno (Hg.): Afrika 1500-1900. Edition Weltregionen. Wien: Promedia.

Eckert, Andreas / Englert, Birgit / Grau, Ingeborg (Hg.): Afrika im 20. Jahrhundert. Geschichte und Gesellschaft. Edition Weltregionen. Wien: Promedia.

Michaela KRENČEYOVÁ

Gender und Entwicklung, Empowerment, politische Handlungsfähigkeit, gesellschaftliche Machtverhältnisse, Konzepte des Rights Based Development.

Irmis MARAL-HANAK

Abschluss der Habilitation im Jänner 2009. Thema: Sprache, Diskurs und Partizipation: Studien zu Geberdominanz und Entwicklung in Tanzania.

Martina RIENZNER

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt "Sprachwahl in Straf- und Asylverfahren mit Beteiligten aus afrikanischen Herkunftsländern". Forschungsschwerpunkte innerhalb des Projekts: Diskursanalyse, Qualitative Inhaltsanalyse, Asymmetrie in der Kommunikation.

Abschluss des Diplomstudiums im März 2009.

Marie RODET

Forschungsprojekt (2009-2011): “Gender, Migration and Slavery in Mali / West Africa (1890-1920)”, gefördert durch das Hertha Firnberg Stipendium des FWF.

Archivprojekt: “Le sauvetage des archives du Cercle de Kayes”, gefördert durch FSP und die französische Botschaft in Mali.

Walter SCHICHO

“Sprachwahl” – Sprachmittlung bei Gericht und Behörden: Projekt mit Finanzierung durch den Jubiläumsfonds der Nationalbank, gemeinsam mit Gabriele Slezak und Martina Rienzner, 1.4.2009 bis 31.3.2011.

Colonial Concepts of Development: Projekt mit Finanzierung durch den FWF, gemeinsam mit Martina Kopf und Gerald Hödl, 1.4.2009 bis 31.3.2012.

Buchprojekt: “Power and Poverty. The mighty discourse on poverty eradication”.

Buchprojekt: “Geschichte Afrikas” (Theiss Verlag, Stuttgart, 2010).

Gabriele SLEZAK

Dissertation zur urbanen Julavarietät von Banfora/Südwesten Burkina Fasos. (Studienabschluss)

Forschungsarbeit zu Mehrsprachigkeit im urbanen Umfeld: Untersuchung von Veränderungstendenzen bei L2 Sprechern des Jula in der Phonologie, Morphologie und Syntax. Untersuchung zur Sprachpolitik in Burkina Faso unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrssprache Jula in Kooperation mit dem Département Linguistique et Langues Nationales am Institut des Sciences des Sociétés (INSS) am CNRST/Ouagadougou.

Forschungsprojekt: “Sprachwahl in Straf- und Asylverfahren mit Verfahrensbeteiligten aus afrikanischen Herkunftsländern”. (Jubiläumsfonds der ÖNB).

Forschungsschwerpunkte: Einsatz von afrikanischen Sprachen im Straf-, Zivil- und Asylverfahren in Österreich, Mehrsprachigkeit im institutionellen Kontext, Sprachhintergrund von MigrantInnen aus afrikanischen Herkunftsländern, Sprachpolitik in Bildungsinstitutionen (Westafrika).

Arno SONDEREGGER

Afrikanische Geschichte, 1500 – 20. Jahrhundert.

Globalgeschichte / Geschichte der Nord-Süd-Beziehungen, 18. – 20. Jahrhundert.

Historische Rassismusforschung

Wissenschaftsgeschichte der Afrikawissenschaften

In Vorbereitung:

Eckert, Andreas / Grau, Ingeborg / Sonderegger, Arno (Hg., 2010): Afrika: 1500 bis 1900. (Edition Weltregionen, Bd. 19) Wien: Promedia.

- Sonderegger, Arno / Grau, Ingeborg / Eckert, Andreas (2010): Einleitung: Afrika 1500-1900. In: Eckert, Andreas / Grau, Ingeborg / Sonderegger, Arno (Hg.): Afrika 1500-1900: Geschichte und Gesellschaft. Wien: Promedia.
- Sonderegger, Arno (2010): Abolitionismus in Afrika: Zwischen Zivilisierungsmission und Rassismus. In: Eckert, Andreas / Grau, Ingeborg / Sonderegger, Arno (Hg.): Afrika 1500-1900: Geschichte und Gesellschaft. Wien: Promedia.
- Sonderegger, Arno (2010): Afrika als ein geo-kultureller Raum: Genese und Entwicklung. In: Nolte, Hans-Heinrich / Grandner, Margarete / Schmieder, Ulrike (Hg.): Sozial- und Kulturgeschichte des Atlantischen Raums. (Edition Weltregionen, Bd. 20) Wien: Promedia.
- Sonderegger, Arno (2010): Zwischen politischer Geschichte und der Geschichte einer Idee: Der Panafrikanismus im 20. Jahrhundert. In: Eckert, Andreas / Englert, Birgit / Grau, Ingeborg (Hg.): Afrika im 20. Jahrhundert: Geschichte und Gesellschaft. (Edition Weltregionen, Bd. 21) Wien: Promedia.
- Sonderegger, Arno (2010): Die anthropologische Neuerfindung der "Afrikanischen Despotie". In: Khittel, Stefan (Hg.): Erkundungen in einer globalisierten Welt: Hinterfragung von Selbstverständlichkeiten. Wien: Löcker.
- Sonderegger, Arno (2010): Rezension – Reinhardt, Thomas: Geschichte des Afrozentrismus. Imaginiertes Afrika und afroamerikanische Identität. In: Stichproben 18, 2010.
- Sonderegger, Arno (2011): "Africa" and German Racism. In: Zimmermann, Moshe / Koller, Christian / Hund, Wulf D. (Hg.): Racisms made in Germany. Jahrbuch Rassismusanalyse / Racism Analysis Yearbook 2, 2011.

#### Michael ZACH

Königliche Ikonographie in Meroe

Österreichische Reisende und koloniale Interessen in Äthiopien/Eritrea im 19. Jahrhundert

Recherche nach dem Verbleib verschollener Meroitica

Meroe im afrikanischen Kontext.

#### Georg ZIEGELMEYER

Sprachkontakt-Forschung (Hausa, Fulfulde, Kanuri, Bade).

## **10. Forschungsprojekte**

### **Colonial Concepts of Development in Africa. Eine vergleichende Untersuchung britischer und französischer Diskurse und Politik, 1920-1960.**

Fördereinrichtung: FWF (P 21304-G17)  
 Projektleiter: Walter Schicho  
 ProjektmitarbeiterInnen: Gerald Hödl, Martina Kopf  
 Projektlaufzeit: 01.04.2009 – 31.03.2012  
 Projektmittel: € 381.139,50  
 Projekthomepage: <http://www.univie.ac.at/colonial-development>

Im November 2008 wurde das von Walter Schicho, Gerald Hödl und Martina Kopf beantragte Forschungsprojekt vom FWF bewilligt und startete offiziell am 1. April 2009 mit der Anstellung Kopfs, Laufzeit sind drei Jahre. Gerald Hödl ist seit 1. August 2009 über das Projekt angestellt. Forschungsgegenstand sind Konzepte von Entwicklung auf den Ebenen Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Literatur im kolonialen Diskurs Frankreichs und Großbritanniens von 1920 bis 1960, regional konzentriert sich das Projekt auf Senegal und Tanganyika/Tanzania.

Sonstige weitere Aktivitäten im Jahr 2009:

10/2009 Webauftritt mit der Projekt-Website [www.univie.ac.at/colonial-development](http://www.univie.ac.at/colonial-development),  
 Design: Margarita Valdivia  
 05-11/2009 Aufbau eines LIDOS-Datenbanksystems mit Thesaurus für die Verwaltung des  
 Korpus

### **Dynamik sprachlichen Wandels in Nordostnigeria. (DYWAN)**

Fördereinrichtung: FWF (P 19408)  
 Projektleiter: Norbert Cyffer  
 Projektmitarbeiter: Georg Ziegelmeier  
 Studentische MitarbeiterInnen: Leonhard Eder, Alexander Haager, Thomas Palmetshofer,  
 Michaela Zeiner  
 Wissenschaftliche Kooperationspartner: Rotimi Badimele Badejo und Andrew Haruna  
 (Department of Languages and Linguistics, University of Maiduguri)  
 Projektlaufzeit: 01.04.2007 – 31.03.2010  
 Projektmittel: € 268.104,90  
 Projekthomepage: <http://www.univie.ac.at/dywan>

Sprachwandel, der durch Kontakt mit anderen Sprachgemeinschaften ausgelöst wird, ist im Grunde ein universelles Phänomen. Besonders ausgeprägt ist dieses Phänomen in Regionen, in denen zum einen eine größere Sprachdichte besteht, und zum anderen sprachliche Umbrüche in der Vergangenheit beobachtet wurden.

In diesem Projekt werden die Beziehungen zwischen den dominanten “Languages of Wider Communication” (LWC) Hausa, Kanuri und Fulfulde zu benachbarten tschadischen Sprachen untersucht. Insbesondere werden sprachliche Merkmale, die in Kontaktsituationen in der

betreffenden Region häufig auftreten, identifiziert und analysiert. In diesem Zusammenhang ist auch die Frage der sprachlichen Universalität von Interesse. Dabei wird an Untersuchungen zur Erforschung von Universalien und neuen globalen Tendenzen des Sprachwandels angeknüpft. Besondere Beachtung finden die Prozesse der Entwicklung neuer grammatikalischer Kategorien. Wir untersuchen dabei die Ursachen und die Systematik der arealen Verbreitung sprachlicher Eigenheiten: Welche Elemente werden häufiger übernommen, welche weniger häufig? Lassen sich kontaktfällige Phänomene zu sinnvollen Kategorien zusammenfassen? Warum wird aus verschiedenen Kontaktsprachen in unterschiedlichem Umfang entlehnt?

Folgende Merkmale werden untersucht:

- Herausbildung, Position und Ausdruck von Satzgliedern. Diese kann in Einzelsprachen sehr verschieden sein, dennoch werden universelle Grundstrukturen vermutet.
- Entstehung und Gebrauch von Koordination und Subordination. Wahrscheinlich sind Einsatzstrukturen das typische Ausgangsmuster; aus ihnen wurden komplexere Strukturen entwickelt.
- Negationsstrategien. Viele Sprachen besitzen verschiedene Negationsmuster, z.B. einfache und doppelte Negation, direkte Negation der indikativen Modi vs. indirekte Negation der nicht-indikativen Modi, unterschiedliche Negationsmuster in Perfektiv und Imperfektiv.
- Konzepte von Raum und Zeit. Die Vorstellungen über räumliche und zeitliche Dimensionen variieren von Sprache zu Sprache, können sich aber auch annähern.
- Resistente und nicht-resistente Kategorien. Manche grammatikalische Kategorien scheinen eher innovativen Erscheinungen offen zu sein als andere, z.B. T(empus)-A(spekt)-M(odus) Systeme, Funktionswörter.
- Die sich verändernde Dominanz von Sprachen und deren Auswirkung auf Entlehnungsprozesse. In Nordostnigeria lassen sich Einflüsse ehemals dominanter Sprachen in älteren Sprachschichten nachweisen, während heute andere dominante Sprachen Einflüsse ausüben.

In Zusammenarbeit mit Sprachwissenschaftlern der University of Maiduguri, Nigeria, werden die Prozesse des durch Kontakt entstandenen sprachlichen Wandels untersucht. Die Frage nach der Konzeption in der engeren Untersuchungsregion und im universalen Kontext bildet einen wichtigen Bestandteil zum Verstehen sprachlichen Verhaltens.

### **Gender, Migration, and Slavery in Mali/West Africa, 1890-1920.**

Fördereinrichtung: FWF (Hertha-Firnberg-Programm)  
Projektleiterin: Marie Rodet  
Projektlaufzeit: 01.01.2009 – 31.12.2011  
marie.rodet@univie.ac.at

My research project aims at gaining a historical overview of the gender dynamics in the context of the end of slavery in Mali/West Africa. The project examines the complex interactions between gender, mobility, and the end of slavery in Mali/West Africa at the turn of the twentieth century (1890-1920), with a special focus on slave women from the region of Kayes in Mali. I look at three different hypotheses more thoroughly: Retrieving Slave Women's Voices in the Emancipation Process; Gender, Migration, and the End of Slavery; Sex, Power, and Slave Women's Emancipation. This research project continues some of the hypotheses I had already developed in my PhD Thesis (2006), which was published by Karthala with the support of the FWF in June 2009: [http://www.karthala.com/rubrique/detail\\_produit.php?id\\_oeuvre=2075](http://www.karthala.com/rubrique/detail_produit.php?id_oeuvre=2075)

Articles about my research were released in several Austrian newspapers:

- Die Presse (23.08.2009): <http://diepresse.com/home/science/503509/index.do>
- diestandard.at (08.10.2009): <http://diestandard.at/1254310844494/Aufbruch-in-die-Freiheit>
- Der Standard (02.12.2009): <http://derstandard.at/1259280988006/Geistesblitz-Flucht-und-Widerstand>

For most of the year 2009, I collected oral and written data on slavery in Mali and in Senegal. I went to Mali and Senegal for fieldwork from 2 January to 29 February 2009 (Mali), from 14 June to 17 August (Senegal, Mali), and from 14 October to 3 November (Mali). With these data, I have been able to explore more specifically issues of memory, mobility, and resistance within the framework of the end of slavery. These research results will be published in an article entitled "Mémoires de l'esclavage dans la région de Kayes: histoire d'une disparition" in the journal *Cahiers d'Études Africaines* in March 2010.

Concomitantly, I devoted time to the salvaging of archival data in the city of Kayes (Archives of the Cercle of Kayes). With the support of the French Embassy in Mali and the local authorities in Kayes, and in cooperation with a local team of archivists, we were able to sort out, file, and catalogue a major part of the collection of the Cercle of Kayes for 3 months. We aim at finishing the project by the end of 2010.

I also took part in several international conferences to present research:

- "Traites et Esclavages dans les Espaces Arabo-musulman et Transatlantique: Flux, Territoires, Travail dépendant et Mondialisation", University of Lyon, 10-11 December 2009.
- "Esclavages et traites négrières: Confrontations des regards en sciences humaines et en arts visuels", University of Ouagadougou, 25-31 October 2009.
- "Respacing Africa", 3<sup>rd</sup> European Conference on African Studies, University of Leipzig, 4-7 June 2009.
- "Tales of Slavery: Narratives of Slavery, the Slave Trade and Enslavement in Africa", University of Toronto, 20-23 May 2009.
- "Affranchis et descendants d'affranchis du monde atlantique (Afrique, Europe, Amériques) du XVe au XIXe siècles : statuts juridiques, insertions sociales et identités culturelles", *Secondes*

*rencontres atlantiques*, Bordeaux, 13-16 May 2009.

- "Trafficking in Women and Children after the 'End of Slavery': Historical and Contemporary Perspectives from Africa and Beyond", 11<sup>th</sup> Stanford-University of California Law & Colonialism Symposium, 20-21 March 2009.

- "Africa at a Crossroads", 2009 Annual Meeting, New Orleans, LA- 19-22 November 2009.

### **Geschichte der Afrikanistik in Österreich. Forschung zur Wissenschaftsgeschichte mit biographisch-bibliographischer Dokumentation ausgewählter Persönlichkeiten (1923-1992).**

Fördereinrichtung: Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (13292)  
Projektleiter: Clemens Gütl  
ProjektmitarbeiterInnen: Birgit Pack, Peter Rohrbacher  
Projektlaufzeit: 01.03.2009 – 31.12.2009  
Projekthomepage: <http://www.afrikanistik.at>

Es existieren mittlerweile zwar mehr oder weniger umfangreiche, mehr oder weniger kritische, Aufarbeitungen über die Geschichte einzelner Wiener Universitätsinstitute; die Wissenschaftsgeschichte der Afrikanistik in Österreich, liegt hingegen derzeit noch weitgehend im Dunkeln. Zur Afrikanistik, deren institutionelle Verankerung in Österreich seit je her auf Wien konzentriert ist, gibt es bisher lediglich einen ersten Versuch einer chronologischen Darstellung in schriftlicher Form. Es fehlt aber nicht nur eine umfangreichere und detaillierte Gesamtdarstellung des Faches, auch gibt es bisher keine wissenschaftlich fundierte Biographie oder auch nur vereinzelt Lebensbeschreibungen über österreichische Afrikanisten/innen.

Recherche, Sichtung und Systematisierung von Quellen zur österreichischen Afrikanistik ab 1923, Transkription handschriftlicher Dokumente, Abfassung von Texten zur Entwicklung der österreichischen Afrikanistik bis 1992 und Erstellung von wissenschaftlichen Kurzbiographien zu ausgewählten Persönlichkeiten des Faches inkl. Quellen-, Werk-, und Literaturverzeichnissen zu afrikanistischen Publikationen in Österreich geborener/wirkender AfrikanistInnen.

Langfristig sollen einzelne "versteckte" Originaltexte in digitaler Form zugänglich gemacht werden (z.B. der "Nachlass Walter Pichl")

Bis Jahresende 2009 sollen Kurzbiographien und thematische Artikel wenigstens zu den folgenden Persönlichkeiten online verfügbar gemacht werden: Artur Nebel, Dominik Wölfel, Gertrud Thausing, Hermann Junker, Albert Drexel, Walter Pichl, Wilhelm Czermak.

Das Gesamtprojekt "Geschichte der Afrikanistik in Österreich" ist zwar langfristig angelegt, das hier beschriebene Forschungsprojekt jedoch als selbständiges und in sich abgeschlossenes Teilprojekt charakterisiert.

## **Sprachwahl in Straf- und Asylverfahren mit Beteiligten aus afrikanischen Herkunftsländern.**

Fördereinrichtung:	Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (13312)
Projektleiter:	Walter Schicho
Projektmitarbeiterinnen:	Martina Rienzner, Gabriele Slezak
Studentische MitarbeiterInnen:	Lukas Schlögl, Lilian Levai, Cécile Undreiner, Carla Küffner
Kooperationspartner:	interdisziplinäre Forschungsplattform "Human Rights in the European Context" der Universität Wien; Projekt "Internationale Entwicklung"
Projektlaufzeit:	01.04.2009 – 31.03.2011
Projektmittel:	€ 82.000,-
Projekthomepage:	<a href="http://www.sprachmittlung.at">http://www.sprachmittlung.at</a>

Hintergrund: Im Rahmen einer Studie, die am Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien 2008 durchgeführt wurde, konnte festgestellt werden, dass EntscheidungsträgerInnen in österreichischen Asyl- und Strafverfahren nur begrenzt Zugang zu Informationen über die komplexe Sprachsituation in vielen afrikanischen Ländern haben. Die Vorstellung, dass MigrantInnen aus afrikanischen Herkunftsländern eine europäische Verkehrssprache fließend beherrschen, ist weit verbreitet. Schätzungsweise werden 70 bis 90 Prozent der AsylwerberInnen und Angeklagten aus afrikanischen Herkunftsländern in Österreich von DolmetscherInnen für Englisch gedolmetscht, der mehrsprachige Hintergrund der zu vernehmenden Person wird nur in Ausnahmefällen berücksichtigt. Die gesetzliche Grundlage gibt für das Asyl- und Strafverfahren vor, dass die gewählte Sprache für den/die ausländische/n Verfahrensbeteiligte/n "verständlich" sein muss. Ab wann eine Sprache aber als "verständlich" gilt, welche Kriterien für den jeweils spezifischen Kontext zu berücksichtigen sind und wie "Verständlichkeit" überprüft und sicher gestellt werden kann, wird jedoch nicht näher ausgeführt.

Im Zentrum des Forschungsinteresses des Projekts "Sprachwahl" stehen deshalb (a) der Prozess der Sprachfeststellung, (b) die Wahl der zu dolmetschenden Sprache sowie (c) die Bestellung Ad-hoc-beeideter DolmetscherInnen für afrikanische Sprachen.

Wissenschaftliches Umfeld: Bisherige wissenschaftliche Studien im Bereich der Translationswissenschaften (insbesondere Kommunaldolmetschen) zeigen, dass DolmetscherInnen aktive TeilnehmerInnen in Verhandlungen bei Gericht und Asylbehörden sind. Sie nehmen zum einen innerhalb des Kommunikationsprozesses unterschiedliche diskursive Rollen ein (Kadric 2006; Pöllabauer 2005; Kolb & Pöchhacker 2008; Wadensjö 1998). Zum anderen bringen sie ihre (kulturellen) Identitäten mit und verhandeln diese mit den interagierenden Verhandlungsbeteiligten (Bahadir 1998, 2007; Merlini 2009). Beide Aspekte unterstreichen den Bedarf an Ausbildungskonzepten für KommunaldolmetscherInnen. Im Gegensatz dazu wurde in der Literatur bisher dem linguistischen Repertoire von AsylwerberInnen, Angeklagten und DolmetscherInnen wenig Beachtung geschenkt. Diese Lücke in der Forschung kann durch die Einnahme einer soziolinguistischen und diskursanalytischen Perspektive geschlossen werden, wie Blommaert (2005, 2007) und Maryns (2006) für das

belgische Asylverfahren zeigen. An sich haben AsylwerberInnen in Belgien (wie bedingt auch in Österreich) die Möglichkeit bei Verfahrensbeginn eine Sprache zu nennen, in der sie gedolmetscht werden möchten. Durch diese Festlegung auf einen sprachlichen Code werden aber die einsetzbaren sprachlichen Ressourcen von mehrsprachigen AsylwerberInnen in jedem Fall eingeschränkt – insbesondere aber wenn eine europäische Standardvarietät als zu dolmetschende Sprache gewählt wird, die im Repertoire vieler AntragstellerInnen nur eingeschränkt vorhanden sind.

Innerhalb des Projekts werden beide genannten Forschungsperspektiven (Kommunaldolmetschen und Soziolinguistik) berücksichtigt.

Das Hauptaugenmerk ist auf den komplexen Prozess der Sprachwahl und seine Auswirkungen auf den Kommunikationsprozess in justiziellen Verfahren und Asylverfahren gerichtet. Zu diesem Zweck konzentriert sich die Datenerhebung auf die teilnehmende Beobachtung von Verhandlungen bei Gericht und Behörden, Audioaufnahmen ausgewählter Kommunikationssituationen und qualitativen Interviews mit allen an den Verfahren beteiligten Akteuren.

Ziel des Projekts ist, zunächst jene Faktoren, die die Sprachwahl in Verfahren bei Gericht und Behörden beeinflussen zu analysieren und langfristig die Rahmenbedingungen für diesen Prozess zu verändern. Dazu werden die folgenden Aktivitäten durchgeführt:

1. Dokumentation der unterschiedlichen Strategien der Beteiligten, mit Mehrsprachigkeit im Kontext von Gerichts- und Asylverfahren umzugehen
2. Zur Verfügung stellen von Information über die Sprachsituation und den Sprachgebrauch in afrikanischen Herkunftsländern für involvierte Gerichte und Behörden
3. Sichtbarmachen von Konsequenzen, die eine "falsche" Sprachwahl für den Verlauf der Verhandlung und in weiterer Folge für den Ausgang des Verfahrens haben kann
4. Schaffen einer interdisziplinären Schnittstelle für Wissenschaft und Praxis, um den Diskussionsprozess über Einsatz und Ausbildung von DolmetscherInnen für afrikanische Sprachen, zu fördern
5. Erstellung und Wartung einer Website zu den Themen (a) Dolmetschbedarf für afrikanische Sprachen bei österreichischen Gerichten und Behörden, (b) Ausbildungsbedarf für DolmetscherInnen für afrikanische Sprachen und (c) Mehrsprachigkeit im institutionellen Kontext.

Kooperationen: Das Projekt wurde im Rahmen der interdisziplinären Forschungsplattform "Human Rights in the European Context" eingereicht und in Kooperation mit dem "Projekt Internationale Entwicklung" durchgeführt. Weiters in die Projektarbeit eingebunden sind Bundesministerium für Justiz (BMJ), Österreichische Verband der Gerichtsdolmetscher (ÖVGD), Zentrum für Translationswissenschaften-Wien, Bundesasylamt – Außenstelle Graz (BAA), Landesgericht für Strafsachen-Wien, Asylgerichtshof Wien.

**11. Publikationen**

- AHAMER, Julia: 2009. Frauendarstellungen in der Contemporary Hausa Novel. Saarbrücken: Südwestdeutscher Verlag für Hochschulschriften.
- CYFFER, Norbert: 2009. Introduction. In: Ebermann, Erwin / Cyffer, Norbert/ Ziegelmeier, Georg (eds.): Negation Patterns in West African Languages and Beyond. Amsterdam / Philadelphia: Benjamins. 1-6. (= Typological Studies in Language 87).
- : 2009. Negation patterns in Kanuri. In: Ebermann, Erwin / Cyffer, Norbert/ Ziegelmeier, Georg (eds.): Negation Patterns in West African Languages and Beyond. Amsterdam / Philadelphia: Benjamins. 71-92. (= Typological Studies in Language 87).
- : 2009. Non-verbal predication in Kanuri – The crux of negation and focus. In: Zima, Petr et al. (eds.): The Verb and Related Areal Features in West Africa – Continuity and Discontinuity within and across Sprachbund Frontiers. München: Lincom. 102-131. (= Lincom Studies in African Linguistics 77).
- : 2009. The structure of the Kanuri verb. In: Zima, Petr et al. (eds.): The Verb and Related Areal Features in West Africa – Continuity and Discontinuity within and across Sprachbund Frontiers. München: Lincom. 32-101. (= Lincom Studies in African Linguistics 77).
- : 2009. Cause and reason in Kanuri – The impact of areality on linguistic change. In: Cyffer, Norbert / Ziegelmeier, Georg (eds.): When Languages Meet – Language Contact and Change in West Africa. Köln: Rüdiger Köppe. 7-22.
- / Ziegelmeier, Georg: 2009. Foreword. In: Cyffer, Norbert / Ziegelmeier, Georg (eds.): When Languages Meet – Language Contact and Change in West Africa. Köln: Rüdiger Köppe. 1-5.
- / Ebermann, Erwin / Ziegelmeier, Georg (eds.): 2009. Negation Patterns in West African Languages and Beyond. Amsterdam / Philadelphia: Benjamins. (= Typological Studies in Language 87).
- / Ziegelmeier, Georg (eds.): 2009. When Languages Meet – Language Contact and Change in West Africa. Köln: Rüdiger Köppe.
- GOMES, Bea: 2009. Wer spricht heute noch von der ÖEZA?. In: Planet. Zeitung der Grünen Bildungswerkstatt Dezember 2009, Jänner, Februar 2010. 9-10.
- GÜTL, Clemens: 2009. The Legacy of Franz Mayr. In: International Bulletin of Missionary Research 33, 2. 88-92.

- : 2009. Zur Dynamik früher interkultureller Begegnungen zwischen Zulus, Tswanas und Hermannsbürger Missionaren im südlichen Afrika. In: Reller, Jobst (Hg.): Seelsorge, Gemeinde, Mission und Diakonie: Impulse von Ludwig Harms aus Anlass seines 200. Geburtstages (Quellen und Beiträge zur Geschichte der Hermannsbürger Missionsanstalt und des Ev.-Luth. Missionswerkes in Niedersachsen, Bd. XVIII). Münster: Lit. 139-151.
- HÖDL, Gerald: 2009. Rezension: Joseph Morgan Hodge: Triumph of the Expert. Agrarian Doctrines of Development and the Legacies of British Colonialism. In: Wiener Zeitschrift zur Geschichte der Neuzeit 2. 179-181.
- KOPF, Martina: 2009. Trauma, Narrative and the Art of Witnessing. In: Hähnel, Birgit / Ulz, Melanie (eds.): Slavery in Art and Literature. Approaches to Trauma, Memory and Visuality. Berlin: Frank & Timme. 41-58.
- : 2009. Vom Kolonialbeamten zum Entwicklungshelfer. Kommentar. In: Südwind Magazin 11. 34.
- : 2009. Demokratin aus Leidenschaft. Porträt. In: Südwind Magazin 4. 9.
- : 2009. Lieber länger atmen als kurz erschrecken. Leitartikel. In: Südwind Magazin 2. 3.
- KRENČEYOVÁ, Michaela: 2009. Rezension zu Irmi Maral Hanak: Language, discourse and participation: Studies in donor-driven development in Tanzania. Wien / Münster: Lit Verlag. 2009. In: INDABA 64. 26.
- MARAL-HANAK, Irmi: 2009. Language, Discourse and Participation: Studies in Donor-Driven Development in Tanzania. Wien / Münster: Lit Verlag. (= Ethnologie: Forschung und Wissenschaft).
- RIENZNER, Martina: 2009: Kommunikation im Asylverfahren. Eine interkulturelle Perspektive. Diplomarbeit, Universität Wien.
- / Slezak, Gabriele: 2009. "Schnittstellen". Die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis zur Verbesserung der Kommunikation in Asyl- und Strafverfahren mit Verfahrensbeteiligten aus afrikanischen Herkunftsländern. Thesenpapier. Wien. URL: [www.sprachmittlung.at](http://www.sprachmittlung.at) [14.12.2009].
- / Slezak, Gabriele / Schicho, Walter: 2009. Bericht: Dolmetschen bei Gerichten und Asylbehörden in Wien für Verfahrensbeteiligte aus afrikanischen Herkunftsländern. Wien. URL: [www.sprachmittlung.at](http://www.sprachmittlung.at) [14.12.2009].
- RODET, Marie: 2009. Les migrantes ignorées du Haut-Sénégal (1900-1946). Paris: Karthala.

- : 2009. Le délit d'abandon de domicile conjugal' ou l'invasion du pénal colonial dans les jugements des 'tribunaux indigènes' au Soudan Français (1900-1945). In: French Colonial History, 10. 149-167.
  - : 2009. Divorces et abandons de domicile conjugal en Afrique de l'Ouest: perspectives historiques. In: Coenen, Marie-Thérèse / Huart, France (eds.): Femmes et Justice. Bruxelles: Université des femmes.
  - : 2009: Missing Migrants: The Absence of Women in the History of Rural-Rural Migrations from French Sudan to Senegal (1900-1932). In: Zack-Williams, Alfred B. / Udogu Emmanuel I. (eds.): African Mosaic: Political, Social, Economic and Information Technologies Issues in the New Millennium. Newcastle, UK: Cambridge Scholars Publishing. 152-166.
- SCHICHO, Walter: 2009. Ujamaa: Sozialismus und/oder Entwicklung. In: Becker, Joachim / Weissenbacher, Rudy (Hg.): Sozialismen. Entwicklungsmodelle von Lenin bis Nyerere. Wien: Promedia. 175-188.
- : 2009. Afrika und die Weltgesellschaft. Die andere Erfahrung der Globalisierung. In: Pattillo-Hess, John D. / Smole Mario R. (Hg.): Die Globalisierung. Die "hysterische Vermehrungsmeute". Wien: Löcker. 27-39.
  - / Slezak, Gabriele / Rienzner, Martina: 2009. Bericht: Dolmetschen bei Gerichten und Asylbehörden in Wien für Verfahrensbeteiligte aus afrikanischen Herkunftsländern. Wien. URL: [www.sprachmittlung.at](http://www.sprachmittlung.at) [14.12.2009].
- SLEZAK, Gabriele: 2009: Das Julia von Banfora. Untersuchungen zur urbanen Varietät. Dissertation, Universität Wien.
- / Rienzner, Martina: 2009. "Schnittstellen". Die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis zur Verbesserung der Kommunikation in Asyl- und Strafverfahren mit Verfahrensbeteiligten aus afrikanischen Herkunftsländern. Thesenpapier. Wien. URL: [www.sprachmittlung.at](http://www.sprachmittlung.at) [14.12.2009].
  - / Rienzner, Martina / Schicho, Walter: 2009. Bericht: Dolmetschen bei Gerichten und Asylbehörden in Wien für Verfahrensbeteiligte aus afrikanischen Herkunftsländern. Wien. URL: [www.sprachmittlung.at](http://www.sprachmittlung.at) [14.12.2009].
- SONDEREGGER, Arno: 2009. Two Writers, One Topic, and a One-sided Controversy. James Hunt and Africanus Horton on The Negro's Place in Nature. In: Pallua, Ulrich / Knapp, Adrian / Exenberger, Andreas (eds.): (Re-)Figuring Human Enslavement: Images of Power, Violence and Resistance. Innsbruck: Innsbruck University Press. 193-222. (= Edition Weltordnung-Religion-Gewalt 5).

- : 2009. Der Mensch – ein Mängelwesen? Reflexionen zur Geschichte der Kulturanthropologie. In: Schmidinger, Heinrich / Sedmak, Clemens (Hg.): Der Mensch – ein Mängelwesen? Endlichkeit, Kompensation, Entwicklung. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. 65-79. (= Topologien des Menschlichen 6)
  - : 2009. Anglophone Discourses on Race in the 19th Century: British and African Perspectives. In: Sonderegger, Arno / Kraler, Albert (eds.): Perspectives on Ethnicity and “Race”. Stichproben 16. 45-85.
  - : 2009: Rezension – Schuerkens, Ulrike: Geschichte Afrikas. In: Stichproben 16. 201-205.
  - : 2009. Rezension – Flaig, Egon: Weltgeschichte der Sklaverei. In: Stichproben 16. 209-213.
  - / Kraler, Albert: 2009. On “Race” and Related Categories of Dubious Value: an Introduction. In: Sonderegger, Arno / Kraler, Albert (eds.): Perspectives on Ethnicity and “Race”. Stichproben 16. 3-15.
  - / Kraler, Albert (eds.): 2009. Perspectives on Ethnicity and “Race”. Stichproben, Vienna Journal of African Studies 16.
- ZACH, Michael: 2009. Ein bislang unberücksichtigter Beleg für Amun von Pnubs in Meroe (Berlin 2261). In: Beiträge zur Sudanforschung 10. 133-141.
- : 2009. Rezension: Proceedings of the Second International Conference on the Archaeology of the Fourth Nile Cataract. Berlin, August 4th–6th, 2005. Edited by Claudia Näser and Mathias Lange, Wiesbaden 2007. In: Beiträge zur Sudanforschung 10. 150-155.
  - : 2009. Annual Bibliography of Sudanese Studies 1993. In: Beiträge zur Sudanforschung 10. 157-208.
  - (Hg.): 2009. Beiträge zur Sudanforschung 10.
- ZIEGELMEYER, Georg: 2009. Between Busa and Kanuri – On the linguistic influence of Hausa and Kanuri on Bade and Ngizim. In: Rothmaler, Eva (ed.): Topics in Chadic Linguistics V. Comparative and Descriptive Studies. Papers from the 4th Biennial International Colloquium on the Chadic Languages, Bayreuth, October 30-31, 2007. Köln: Rüdiger Köppe. 173-185.
- : 2009. Negation of non-indicative mood in Hausa, Fulfulde and Kanuri. In: Cyffer, Norbert / Ebermann, Erwin / Ziegelmeyer, Georg (eds.): Negation Patterns in West African Languages and Beyond.. Amsterdam / Philadelphia: Benjamins. 7-20. (= Typological Studies in Language 87).

- : 2009. The Hausa particle “koo” – a widely spread formative in northern Nigeria. In: Cyffer, Norbert / Ziegelmeyer, Georg (eds.): *When Languages Meet – Language Contact and Change in West Africa*. Köln: Rüdiger Köppe. 65-90.
- : 2009. Areal features in northern Nigeria – Towards a linguistic area. In: Zima, Petr et al. (eds.): *The Verb and Related Areal Features in West Africa – Continuity and Discontinuity within and across Sprachbund Frontiers*. München: Lincom. 269-306. (= Lincom Studies in African Linguistics 77).
- / Cyffer, Norbert: 2009. Foreword. In: Cyffer, Norbert / Ziegelmeyer, Georg (eds.): *When Languages Meet – Language Contact and Change in West Africa*. Köln: Rüdiger Köppe. 1-5.
- / Cyffer, Norbert / Ebermann, Erwin (eds.): 2009. *Negation Patterns in West African Languages and Beyond*. Amsterdam / Philadelphia: Benjamins. (= Typological Studies in Language 87).
- / Cyffer, Norbert (eds.): 2009. *When Languages Meet – Language Contact and Change in West Africa*. Köln: Rüdiger Köppe.

## **12. Teilnahme an Tagungen und Referate**

### Julia AHAMER

29.-30.01.2009: Symposium *Transkriptionssysteme im Vergleich: Sprache-Ton-Bild. Codierung gesprochener Sprache*. Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien.

20.05.2009: Workshop *CLARIN-AT*. Zentrum für Translationswissenschaften der Universität Wien.

17.-21.08.2009: *World Congress of African Linguistics (WOCAL)*. Institut für Afrikanistik der Universität Köln, Deutschland.

### Norbert CYFFER

11.-13.06.2009: *5th Biennial International Colloquium on the Chadic Languages (BICCL)*. Universität Leipzig, Deutschland.

Vortrag: “When language families step down. The areality of syntax in the Lake Chad area”.

17.-21.08.2009: *World Congress of African Linguistics (WOCAL)*. Institut für Afrikanistik der Universität Köln, Deutschland.

Vortrag: “Subordination patterns in language of the Lake Chad area – an universal strategy?”.

23.-24.09.2009: Symposium *Deutschlands Koloniallinguistik. Die Beschreibung afrikanischer und ozeanischer Sprachen zur Zeit der deutschen Kolonialherrschaft (1884-1914/20)*. Institut für Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft, Universität Bremen, Deutschland.

Vortrag: "Gibt es primitive Sprachen – oder ist Deutsch auch primitiv?"

27.-29.11.2009: International Workshop *Towards polylectal grammars of African languages*. Asien-Afrika-Institut, Universität Hamburg, Deutschland.

Vortrag: "Ideolect, dialect, 'standard' – Representing grammatical rules in Kanuri".

### Birgit ENGLERT

22.-24.05.2009: *22. Swahili-Colloquium*. Bayreuth (Iwalewa Haus), Deutschland.

Vortrag: "Vijana, teknolojia mpya na mabadiliko ya 'Oralities' – Utafsiri wa filamu za kigeni katika kiswahili kama tukio la kijima Tanzania / Youth, New Technologies and Changing Oralities – The Translation of Foreign Language Films into Kiswahili as a Local Phenomenon in Tanzania". (paper written together with Nginjai Paul Moreto)

04.-06.06.2009: *3rd European Conference on African Studies (ECAS3)*. Universität Leipzig, Deutschland.

Vortrag: "Youth culture and politics in Senegal and Tanzania – a comparative perspective". (gemeinsam mit Sophie Moulard-Kouka)

16.-18.09.2009: Workshop accompanying *Jukwaani – The Festival of the Spoken Word*. British Institute in East Africa (BIEA) and Institut Français en Afrique de l'Est (IFRA), Nairobi, Kenya.

Vortrag: "Youth Identities in Bongo Flava Lyrics – methodological reflections".

### Ingeborg GRAU

04.-06.06.2009: *3rd European Conference on African Studies (ECAS3)*. Universität Leipzig, Deutschland.

06.-09.07.2009: Symposium *Interdisciplinary Approaches to Spirituality in the Literatures of the English Speaking World*. Institut für Anglistik und Amerikanistik, Universität Wien.

16.-18.10.2009: 1. Wiener Afrikawissenschaftliche Tagung für JungforscherInnen *Afrika im Blickpunkt*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

### Clemens GÜTL

23.-24.04.2009: *5. Tage der Kultur- und Sozialanthropologie 2009*. Biografieforschung: Ein interdisziplinärer Workshop zu Methoden und Praxis. Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Wien. Vortrag: "Wissen schaffen im Kontext von Kolonialismus und totalitärem Staat: Methodische Überlegungen zu Biografien der österreichischen Afrikaforschung – Albert Drexel, Robert Stigler, Hermann Junker".

- 21.06.2009: Symposium *Das 'Heilige Land Tirol' und der Rest der Welt: Zu Fragen von Identität und Kulturtransfer*. Dölsach, Osttirol.  
Vortrag: "Die (Re-)präsentation afrikanischer Kulturen in frühen Tiroler Missionarsberichten".
- 10.09.2009: Konferenz *With the "Talking Machine" in Northern Africa: Sound Recordings in the Vienna Phonogrammarchiv made before World War I*. Ljubljana, Slowenien.
- 13.-15.09.2009: *Kulturgeschichte-Tagung*. Johannes Kepler Universität, Linz. Panel 09 Missionsgeschichte.  
Vortrag: "Trappists are a different race to my rulers' (Dludlushe Sondzaba, 1908): Afrikanische Interpretationen eines Kulturkontaktes in der Kolonie Natal".
- 21.-24.09.2009: Konferenz *Egypt and Austria VI: Pathfinder*. Institute of Social and Economic History, Faculty of Arts der Karls-Universität Prag, Tschechische Republik.  
Vortrag: "Traces from the Sahara: The Legacy of Otto C. Artbauer".
- 04.-05.12.2009: Arbeitstagung *Universität im 20. Jahrhundert – Wissenschaftsgeschichte im Kontext*. Workshop II: Disziplinäre und überdisziplinäre Zugänge. Forum Zeitgeschichte der Universität Wien.  
Vortrag: "Forschung zur Entwicklung der österreichischen Afrikanistik: Eine Zwischenbilanz".
- 11.12.2009: Seminar Kritische Recherche am Objekt – Wissenschaftliche Aufarbeitung von Objekten des Archivs der Kultur- und Sozialanthropologie. Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien.  
Vortrag: "Forscherbiographie und historischer Kontext".

#### Mischa HENDEL

- 02.-04.04.2009: Internationaler Kongress *Between Three Continents: Rethinking Equatorial Guinea on the Fortieth Anniversary of its Independence from Spain*. New York, USA.

#### Martina KOPF

- 16.-18.10.2009: 1. Wiener Afrikawissenschaftliche Tagung für JungforscherInnen *Afrika im Blickpunkt*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.  
Leitung der Panels "Bild und Text" und "Südafrika II".

#### Michaela KRENČEYOVÁ

- 16.-18.10.2009: 1. Wiener Afrikawissenschaftliche Tagung für JungforscherInnen *Afrika im Blickpunkt*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.  
Leitung der Panels "Jugend" und "Entwicklung".

Martina RIENZNER

- 30.03.2009: 1. Scientific Speed Dating des Interdisziplinären Dialogforums (ID). Universität Wien.
- 18.09.2009: Symposium *Community Interpreting: Training & Research at University Level*. Universität Graz .
- 23.-24.09.2009: Symposium *Mehr Sicherheit durch Mehrsprachigkeit*. Sprachinstitut des Bundesheeres an der Landesverteidigungsakademie, Wien.
- 16.-18.10.2009: 1. Wiener Afrikawissenschaftliche Tagung für JungforscherInnen *Afrika im Blickpunkt*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.  
Vortrag: "Sprachwahl in Straf- und Asylverfahren mit Verfahrensbeteiligten aus afrikanischen Herkunftsländern". (gemeinsam mit Gabriele Slezak)
- 29.10.2009: Interdisziplinärer Workshop zum Thema *Migration, Sprache, Soziale Beziehungen, Raum und Wirtschaft*. Akademie der Wissenschaften, Wien.  
Vortrag: "MigrantInnen aus afrikanischen Herkunftsländern in Straf- und Asylverfahren in Österreich". (gemeinsam mit Gabriele Slezak)
- 30.10.2009: 2. JungakademikerInnenforum in Südtirol *Kulturen im Dialog*. Universität Bozen, Südtirol.  
Vortrag: "Kommunikation im Asylverfahren. Eine interkulturelle Perspektive".  
Preisträgerin des 2. JungakademikerInnenforums in Südtirol.
- 20.11.2009: Tagung *Angst in der Fremde. Neue Herausforderungen für die Sicherheits- und Migrationsforschung*. Sigmund Freud Privatuniversität Wien.
- 09.12.2009: Workshop *Historische und menschenrechtliche Aspekte von Abschiebung*. Universität Wien.

Marie RODET

- 13.-16.05.2009: Conference *Affranchis et descendants d'affranchis du monde atlantique ( Afrique, Europe, Amériques) du XVe au XIXe siècles : statuts juridiques, insertions sociales et identités culturelles, Secondes rencontres atlantiques*. Bordeaux, Frankreich.  
Vortrag: "Reconstructions identitaires dans 'les villages rebelles' de la région de Kayes, Soudan français (1890-1940)".
- 20.-23.05.2009: Conference *Tales of Slavery: Narratives of Slavery, the Slave Trade and Enslavement in Africa*. University of Toronto, Kanada.  
Vortrag: "Gender and the End of Slavery in the Region of Kayes, French Soudan: the Sams' Court Cases (1925-1926)".

Walter SCHICHO

- 23.-24.01.2009: Workshop *Globalgeschichte Zweite Hälfte 20. Jahrhundert*. Universität Graz.
- 08.07.2009: Redaktionskonferenz *Globalgeschichte und Entwicklungspolitik*. Universität Wien.

Gabriele SLEZAK

18.09.2009: Symposium *Community Interpreting: Training & Research at University Level*.  
Universität Graz .

23.-24.09.2009: Symposium *Mehr Sicherheit durch Mehrsprachigkeit*. Sprachinstitut des  
Bundesheeres an der Landesverteidigungsakademie, Wien.

16.-18.10.2009: 1. Wiener Afrikawissenschaftliche Tagung für JungforscherInnen *Afrika im  
Blickpunkt*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

Vortrag: "Sprachwahl in Straf- und Asylverfahren mit Verfahrensbeteiligten aus  
afrikanischen Herkunftsländern". (gemeinsam mit Martina Rienzner)

29.10.2009: Interdisziplinärer Workshop zum Thema *Migration, Sprache, Soziale Beziehungen,  
Raum und Wirtschaft*. Akademie der Wissenschaften, Wien.

Vortrag: "MigrantInnen aus afrikanischen Herkunftsländern in Straf- und Asylverfahren in  
Österreich". (gemeinsam mit Martina Rienzner)

Arno SONDEREGGER

16.-18.10.2009: 1. Wiener Afrikawissenschaftliche Tagung für JungforscherInnen *Afrika im  
Blickpunkt*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

Michael ZACH

16.04.2009: *Qualität von Studienprogrammen: Lokale und internationale Erfahrungen*.  
Universität Wien.

11.05.2009: *Recent Archaeological Fieldwork in Sudan*. Sudan Archaeological Research Society /  
British Museum, London, Großbritannien.

2.-4.07.2009: *Fourth Cataract Archaeological Salvage Project Conference*. Gdańsk Archaeological  
Museum, Gdańsk, Polen.

14.09.2009: *SARS Annual General Meeting* und *Kirwan Memorial Lecture*. Sudan Archaeological  
Research Society / British Museum, London, Großbritannien.

31.10.2009: *Naga – Sudan – Tag – 2009*. Ägyptisches Museum und Papyrussammlung. Staatliche  
Museen zu Berlin, Berlin, Deutschland.

Georg ZIEGELMEYER

11.-13.06.2009: *5th Biennial International Colloquium on the Chadic Languages (BICCL)*.  
Universität Leipzig, Deutschland.

Vortrag: "On the adjective class in Bade".

17.-21.08.2009: *World Congress of African Linguistics (WOCAL)*. Institut für Afrikanistik der  
Universität Köln, Deutschland.

Vortrag: "On argument focus in Kanuri".

16.-18.10.2009: 1. Wiener Afrikawissenschaftliche Tagung für JungforscherInnen *Afrika im Blickpunkt*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.  
Leitung des Panels "Linguistik".

### **13. Weitere Vorträge von Institutsmitgliedern**

#### Gerhard BÖHM

Vortragsreihe an der Volkshochschule Wien XX Brigittenau.

Sommersemester 2009: Geschichte und Kultur der Araber

27.02.2009: Ur- und Frühgeschichte der Semitischen Völker

13.03.2009: Die Semiten und der Alte Orient

27.03.2009: Muhammad und der Aufbruch zur Weltgeltung

24.04.2009: Arabisch-Islamische Klassik

08.05.2009: Glaube und Schwert, Glanz und Elend

Wintersemester 2009: "Alles ziele auf den Tod". Religionsgeschichtliche Episoden zwischen Gnosis und Skepsis.

02.10.2009: Die Götterdämmerung des Klassischen Altertums.

16.10.2009: Jesus der Nazoräer

30.10.2009: Paulus, sein Christus und "Gott"

13.11.2009: Der historische Kreuzweg einer gnostischen Heilslehre

27.11.2009: Verzweiflung am Glauben: die Reformation

#### Norbert CYFFER

19.02.2009: "When languages meet – areality and contact in languages of the Lake Chad area".  
Department of Languages and Linguistics, University of Maiduguri, Nigeria.

#### Birgit ENGLERT

08.01.2009: "Landrecht und Landreformen unter besonderer Berücksichtigung des gegenwärtigen Privatisierungsprozesses und des Genderaspekts" und: "Jugendkultur in Tanzania: Künstlerische Ausdrucksformen mit Bezug auf soziale und wirtschaftliche Verhältnisse des Landes". Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Seminar für Geschichte- und GeographielehrerInnen, Windischgarsten.

29.01.2009: "Land Rights and Gender in Eastern Africa". Book presentation and discussion (with Robin Palmer and Elizabeth Daley). School of Oriental and African Studies (SOAS), University of London, Great Britain.

- 20.02.2009: "Gender und Landrechte im internationalen Vergleich. Schwerpunkt Ostafrika".  
Vienna Institute for International Dialogue and Cooperation (VIDC) und Universität Wien.  
Studien- und Buchpräsentation, Universität Wien.
- 25.03.2009: "Jugend und populäre Kultur – Reflexionen zum Thema und Beispiel aus  
Südtanzania". Präsentation der Nummern 14 & 15 der Stichproben – Wiener Zeitschrift für  
kritische Afrikastudien. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.
- 12.05.2009: "La musique populaire et l'identité des jeunes en Tanzanie". Seminar within the ANR  
Swahili "Les Productions Culturelles Dans 'L'aire Swahili' – Réflexions sur la littérature, le  
film et la musique". L' Université Bordeaux, Frankreich.
- 12.05.2009: "La traduction des films étrangers en Swahili – un phénomène local en Tanzanie".  
Seminar within the ANR Swahili "Les Productions Culturelles Dans 'L'aire Swahili' –  
Réflexions sur la littérature, le film et la musique". L' Université Bordeaux, Frankreich.
- 08.06.2009: "Süd-Süd Kooperation: das Beispiel SADC". Vortrag im Rahmen der RV: Geschichte  
der Nord-Süd-Beziehungen, Projekt Internationale Entwicklung, Universität Wien.
- 10.06.2009: "Dokumente zur Zeitgeschichte". Vortrag im Rahmen der LV: Einführung in die  
Geschichtswissenschaft, Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.
- 09.12.2009: "Traduire Hollywood et Bollywood en Tanzanie". Seminar within the ANR Swahili  
"Traduire : Tafsiri. Réflexions sur les traductions du Swahili / en Swahili". L' Université  
Bordeaux, Frankreich.

#### Ingeborg GRAU

- 25.02.2009: "Die vielen Gesichter Afrikas". LehrerInnenseminar: Globales Lernen / Entdeckungen  
– Afrika zu Gast in Österreich / bm:ukk in Kooperation mit BAOBAB, Wien.
- 12.03.2009: "Gesellschaftlicher Rollenwandel im kolonialen Afrika – Widerstandsstrategien und  
Feminismen anhand von Beispielen". VHS Linz.
- 26.11.2009: "Nigeria: Geschichte und Politik: Fluchtgründe nigerianischer AsylwerberInnen".  
Neunkirchen – eine Veranstaltung der Caritas der Erzdiözese Wien.

#### Gerald HÖDL

- 14.10.2009: "Vom 'Colonial Development' zum 'Post-Development'. Transformationen des  
Entwicklungsbegriffs im 20. Jahrhundert". Universität Innsbruck.

#### Michaela KRENČEYOVÁ

- 25.03.2009: "Jugend, Empowerment und Populäre Kultur in Ostafrika", Präsentation der  
Nummern 14 & 15 der Stichproben – Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien. Institut  
für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

14.05.2009: “Empowerment und Gender in Nairobi, Kenya”, Kooperationsveranstaltung von ÖAD und Studierenden der Internationalen Entwicklung “Development Matters”, Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

#### Tamara PRISCHNEGG

16.04.2009: “‘Südjukunoid’ – eine linguistische Einheit?”. Afrika-Asien-Institut, Universität Hamburg.

#### Martina RIENZNER

28.05.2009: Vorstellung des Projekts “Sprachwahl”. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien. (gemeinsam mit Gabriele Slezak)

03.11.2009: “Sprache in Straf- und Asylverfahren mit Verfahrensbeteiligten aus afrikanischen Herkunftsländern”. Vortrag für DolmetscherInnen, die in die Liste der gerichtlich beeideten DolmetscherInnen eingetragen sind und Englisch in juristischen Kontexten dolmetschen. (gemeinsam mit Gabriele Slezak)

#### Walter SCHICHO

26.02.2009: “Afrika, Europas nächster Nachbar: die Vielfalt seiner Gesellschaften und Ökonomien und ihre Einbeziehung in ein globales System”. VHS Linz.

06.05.2009: “Internationale Entwicklung und Afrikawissenschaften”. Katholische Hochschulgemeinschaft Wien.

11.07.2009: “Fragen der Nachhaltigkeit in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit”. k-space “Wissensmanagement”, TU Wien.

21.10.2009: “Afrika – kulturelle und sprachliche Vielfalt. Eine Herausforderung für zwischenmenschliches Verstehen und eine eurafrikanische Partnerschaft”. Österreichischer Verband der Gerichtsdolmetscher Wien.

#### Gabriele SLEZAK

28.05.2009: Vorstellung des Projekts “Sprachwahl”. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien. (gemeinsam mit Martina Rienzner)

03.11.2009: “Sprache in Straf- und Asylverfahren mit Verfahrensbeteiligten aus afrikanischen Herkunftsländern”. Vortrag für DolmetscherInnen, die in die Liste der gerichtlich beeideten DolmetscherInnen eingetragen sind und Englisch in juristischen Kontexten dolmetschen. (gemeinsam mit Martina Rienzner)

#### Arno SONDEREGGER

05.03.2009: “Ideen von und über Afrika: Zur Geschichte afrikanischer Selbstentwürfe”. VHS Linz.

- 16.03.2009: “Sklaverei und Sklavenhandel: Zum Beziehungswandel zwischen Europa und Afrika im 18. und 19. Jahrhundert”. Vortrag im Rahmen der RV: Geschichte der Nord-Süd-Beziehungen, Projekt Internationale Entwicklung, Universität Wien.
- 20.04.2009: “Die europäische Herausforderung – und ihre Reflexion in Afrika und Asien in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts”. Vortrag im Rahmen der RV: Geschichte der Nord-Süd-Beziehungen, Projekt Internationale Entwicklung, Universität Wien.
- 25.11.2009: “Politik und Geschichte: Staat und Staatlichkeit”. Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Linz.

#### Georg ZIEGELMEYER

- 03.07.2009: “Zwischen Hausa und Kanuri – Sprachkontakt in Bade”. Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften, Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main, Deutschland.

### **14. Sonstige Aktivitäten von Institutsmitgliedern**

#### Julia AHAMER

- 22.04.2009: Leitung der Podiumsdiskussion “Das Drama der Authentizität: Über die Konstruktion kultureller Klischees” im Rahmen des Themenschwerpunkts “The State of the Nation”. Populärwissenschaftliche Diskussion mit KünstlerInnen aus Côte d’Ivoire und Deutschland im Anschluss an die Performance “Logobi 01” im Konzerthaus, Wien. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Kultur- und Sozialanthropologie der Universität Wien und dem Institut für Sozialanthropologie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.
- 07.11.2009: Teilnahme an der Langen Nacht der Forschung. Populärwissenschaftliche Präsentation des Vokalsystems des Igbo im Rahmen der Arbeitsgruppe Akustische Phonetik des Instituts für Schallforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien.

#### Birgit ENGLERT

- 11.-12.05.2009: Organisation von Workshop and Seminar within the ANR Swahili: “Les Productions Culturelles Dans ‘L’aire Swahili’ – Réflexions sur la littérature, le film et la musique”. L’ Université Bordeaux, Frankreich.
- 16.05.2009: Radiogast bei Ahmad Almorone in Radio Campus zum Thema: “*Bongo Flava – une musique des jeunes en Tanzanie*” (eine Stunde Programm mit Interview und Auswahl von Liedern). L’ Université Bordeaux, Frankreich.
- 30.06.2009: Organisation des Workshops “Jugend als politischer Faktor in Afrika”, Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.
- 04.-07.06.2009: Organisation eines Panels bei der European Conference on African Studies (ECAS) in Leipzig, Deutschland: Panel: “Youth as a political factor in post-colonial Africa”

16.-18.10.2009: Organisation der Konferenz Afrika im Blickpunkt, 1. Wiener afrikawissenschaftliche Tagung für JungforscherInnen (gemeinsam mit Claudia Dal-Bianco, Angelika Gänssle und Philipp Weingartshofer)

09.12.2009: Organisation eines Seminars in der ANR Swahili: “Traduire/Tafsiri – Réflexions sur les traductions du Swahili / en Swahili. Genres: romans, théâtre, poésie, film”. L’ Université Bordeaux, Frankreich.

DiplomandInnenbetreuung:

Kerstin Aglassinger: “kuishi pale” – Lebensgeschichte(n) von MigrantInnen europäischer Herkunft auf Zanzibar. (Afrikawissenschaften, laufend)

Anna Lisa Diop : Die gesellschaftliche und politische Rolle der Jugendbewegungen im Senegal nach der Unabhängigkeit. Ein Vergleich der Studentenbewegungen der 1960er Jahre, sowie der Bewegung «Set Setal» und «Bul Faale» seit den 1990er Jahren. (Internationale Entwicklung, abgeschlossen 01/2009)

Carina Dörflinger: Nous et les autres. Identitätskonstruktionen von Jugendlichen mit afrikanischem Migrationshintergrund in Südfrankreich. Eine Fallstudie aus Toulouse. (Afrikawissenschaften, laufend)

Angelika Gänssle: Partizipation von Jugendlichen in gesellschaftlichen Prozessen im postkolonialen Tanzania. (Afrikawissenschaften, abgeschlossen 12/2009)

Julia Krojer: Nigerianische Videoproduktion – eine Analyse aus Sicht der Entwicklungsforschung. (Internationale Entwicklung, laufend)

Ines Marinkovic: Wohin entwickelt sich die bosnisch-herzegowinische Jugend? Über die Wahrnehmung der gesellschaftlichen und politischen Partizipationschancen der Studierenden und Jungakademiker in den Nachkriegsgesellschaften. (Internationale Entwicklung, abgeschlossen 04/2009)

Rumbidzai Maunze: Debates on Sexuality in 20th century Zimbabwe. (Globalgeschichte, abgeschlossen 04/2009)

Silke Mayr: Uganda und der Süd(Sudan) – die Verbindung zweier Länder im Bezug auf deren Bürgerkriege mit besonderem Fokus auf die Rolle der jungen Bevölkerung. (Internationale Entwicklung, laufend)

Elisabeth Prammer: Mediale Interdependenzen der Öffentlichkeit, Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit in Österreich. (Internationale Entwicklung, abgeschlossen 01/2009)

Birgit Reichmann: Jugendbewegungen im Kenya des 20. Jahrhunderts. (Afrikawissenschaften, laufend)

Isabella Schwarzenberger: Jugend in Afrika im Geberdiskurs von Weltbank und UNO. Eine Literaturanalyse. (Internationale Entwicklung, abgeschlossen 12/2009)

Maria Sofaly: Ernährungssicherung und Land Grabbing. (Internationale Entwicklung, laufend)

Cécile Undreiner: Die Politik Thomas Sankaras aus heutiger Perspektive: unterschiedliche Blicke auf ein Entwicklungsmodell. (Internationale Entwicklung, laufend)

Ingeborg GRAU

DiplomandInnenbetreuung:

Julia Harringer: Arbeitstitel: Politisches Handeln muslimischer Frauen in Nigeria seit der Unabhängigkeit. (Afrikawissenschaften, laufend)

Karin Kisser: Arbeitstitel: Erdöl Macht Reichtum? – Wirtschaftliche “Entwicklung” und soziale Konflikte im Nigerdelta/Nigeria. (Afrikawissenschaften, laufend)

Diplomprüfungen:

23.06.2009: Betreuung und Erstprüferin: Christian Pfabigan: “Diskurse zur Bedeutung afrikanischer traditioneller Religionen in Politik und Gesellschaft Tanzanias seit der Unabhängigkeit”

04.08.2009: Erstprüferin (Betreuung: Henning Melber/Uppsala): Bernhard Lindner

04.08.2009: Zweitprüferin bei Philipp Dietrich

31.08.2009: Zweitprüferin bei Marion Krop

02.10.2009: Zweitprüferin bei Nina Smolen-Wilson

02.10.2009: Zweitprüferin bei Sonja Tiefenbacher

02.10.2009: Zweitprüferin bei Herbert Wasserbauer

27.11.2009: Zweitprüferin bei Marjan Baier

Beantwortung vorwiegend von eMail- und telefonischer Anfragen bzw. Weiterleitung dieser Anfragen an geeignete Auskunftspersonen in Bezug auf Asylfragen (Asylkoordination, Caritas, Bundesstellen, ...)

Clemens GÜTL

26.02.2009: Arbeitstreffen Research Group Egypt & Austria: Planung der Konferenz im September 2010, Wien.

06.03.2009: Arbeitsbesuch im Archiv der Universität Wien: Bestandssichtung zu Sigmund und Felix Exner. Archiv der Universität Wien.

31.03.2009: Arbeitsbesuch in der Bibliothek der Österreichischen Akademie der Wissenschaften: Sichtung der Literatur von H. Junker. Österreichische Akademie der Wissenschaften, Bibliothek, Wien.

03.04.2009: Arbeitsbesuch in der Bibliothek der Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek: Sichtung der Bestände zu H. Junker. Österreichische Nationalbibliothek, Bibliothek der Papyrussammlung, Wien.

23.04.2009: Arbeitstreffen Research Group Egypt & Austria: Planung der Konferenz im September 2010, Wien.

- 21.06.2009: Konzept, Organisation und Moderation des Symposiums und der Podiumsdiskussion zum Thema "Das ‚Heilige Land Tirol‘ und der Rest der Welt: Zu Fragen von Identität und Kulturtransfer" (Erinnern versus kritisches Reflektieren: 200 Jahre nach Andreas Hofer), Dölsach.
- 03.09.2009: Arbeitsbesuch in der Anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums (Dr. Margit Berner): Recherchen zu O. C. Artbauer, H. Junker, R. Stigler, F. Mühlhofer u.a. Naturhistorisches Museum, Anthropologische Abteilung, Wien.
- 10.09.2009: TV-Interview für das slowenische Fernsehen. Slowenski etnografski muzej, Ljubljana, Slowenien.
- 11.09.2009: Arbeitsbesuch im Slowenski etnografski muzej: Sichtung von Beständen zu F. Baraga, P. Schebesta und der St. Petrus Claver Sodalität. Slowenski etnografski muzej, Ljubljana, Slowenien.
- 24.09.2009: Arbeitstreffen mit Matej Kratochvil (ethnologische Abteilung der tschechischen Akademie der Wissenschaften). Národní Muzeum, Prag, Tschechien.
- 24.09.2009: Arbeitstreffen mit Vit Zdralek, Musikethnologische Abteilung. Prag, Tschechien.
- 12.11.2009: Arbeitstreffen mit Dr. Margit Berner (Anthropologische Abteilung des Naturhistorischen Museums). Wien.
- 26.11.2009: Arbeitstreffen Research Group Egypt & Austria: Planung der Konferenz im September 2010, Wien.

#### Mischa HENDEL

- 06.12.2009: Filmpremiere von "Voces Literarias de Guinea Ecuatorial" von Mischa Hendel beim Menschenrechtsfilmfestival *this human world* in Wien.

#### Martina KOPF

Diplomarbeitsbetreuung:

Dal-Bianco, Claudia: Stereotypisierung von Armut. Eine Analyse der Graphic Novel "Aya" von Marguerite Abouet und Clément Oubrerie. (Internationale Entwicklung /Afrikawissenschaften, abgeschlossen)

Zweitprüferin bei Diplomprüfung:

Krop, Marion: Ngoma na Maigizo ya Tanzania. Die Bedeutung von Tanz und Drama in Tanzania. (Afrikawissenschaften, abgeschlossen)

#### Michaela KRENČEYOÁ

- Mitorganisation der Veranstaltung "Schnittpunkt Afrika", Ländertag Kenya, Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien (09.10.2009).

Februar – Juli 2009: Teilnahme an 4 Seminaren des Global Education Network GLEN (Vorträge und Gestaltung), Netzwerk von NGOs, [www.glen-euroge.org](http://www.glen-euroge.org). Themengebiete: Kenya, Entwicklung, Nord-Süd-Beziehungen, Globale Politik, Handlungsfähigkeit.

Betreuung der Stichproben – Wiener Zeitschrift für Kritische Afrikastudien.

Martina RIENZNER

Öffentlichkeitsarbeit:

Die Presse (05.05.2009): “Wenn der Dolmetscher über Asyl entscheidet”.

Die Universität Online (06.07.2009): “Kommunikationsprobleme in Straf- und Asylverfahren”.

Pressemeldung im Presseportal der Universität Wien (Juli 2009): “Forschungsprojekt zu Sprachproblemen bei Straf- und Asylverfahren”.

Der Standard (28.07.2009): “Ein System, das sprachlos macht”.

Konzeption einer Projektwebsite: [www.sprachmittlung.at](http://www.sprachmittlung.at)

Gestaltung eines Posters “Sprachwahl in Straf- und Asylverfahren mit Verfahrensbeteiligten aus afrikanischen Herkunftsländern” für die Ausstellung “Die Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät im Spiegel ihrer Forschung”, Universität Wien 2009.

Preisträgerin des 2. JungakademikerInnenforums in Südtirol, Universität Bozen.

Marie RODET

Preisträgerin des W.J. Eccles Preises für den Artikel: “Le délit d’abandon de domicile conjugal’ ou l’invasion du pénal colonial dans les jugements des ‘tribunaux indigènes’ au Soudan Français (1900-1945)”. Publiziert in der Zeitschrift French Colonial History, Nummer 10. <http://www.frenchcolonial.org/Eccles.html>

Walter SCHICHO

17.04.2009: Workshop BoKu, Podiumsdiskussion und Arbeitsgruppe: “Universities and development policy: innovative approaches and good practice models”.

06.11.2009: Präsentation Entwicklungsplanung im BMeiA

Radio/Presseinterviews (“Bild der Wissenschaft”, Zeitschrift “Ursache und Wirkung”, Freies Radio Graz, Africa Files, Profil, Südwind)

Diplomprüfungen:

27.03.2009: Martina Rienzner, Melanie Zach

03.04.2009: Julia Eberl

17.04.2009: Katharina Grössing

28.04.2009: Katharina Benedetter, Barbara Schira, Eva Karel, Daniela Novak

20.05.2009: Anna Hochwarter

19.05.2009: Daniel Marjanovic

16.06.2009: Ulrike Vaishaipf

10.07.2009: Julia Mundl

27.09.2009: Theresa Wögerbauer

02.10.2009: Sonja Tiefenbacher, Nina Smolen-Wilson

27.11.2009: Elisabeth Hackl, Gudrun Pabst, Marjan Baier

10.12. 2009: Fayad Mulla-Khalil

Rigorosen:

06.05.2009: Simone Sporrer (Romanistik)

19.06.2009: Karin Fischer

### Gabriele SLEZAK

Öffentlichkeitsarbeit:

Die Presse (05.05.2009): “Wenn der Dolmetscher über Asyl entscheidet”.

Die Universität Online (06.07.2009): “Kommunikationsprobleme in Straf- und Asylverfahren”.

Pressemeldung im Presseportal der Universität Wien (Juli 2009): “Forschungsprojekt zu Sprachproblemen bei Straf- und Asylverfahren”.

Der Standard (28.07.2009): “Ein System, das sprachlos macht”.

Konzeption einer Projektwebsite: [www.sprachmittlung.at](http://www.sprachmittlung.at)

Gestaltung eines Posters “Sprachwahl in Straf- und Asylverfahren mit Verfahrensbeteiligten aus afrikanischen Herkunftsländern” für die Ausstellung “Die Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät im Spiegel ihrer Forschung”, Universität Wien 2009.

### Arno SONDEREGGER

28.06.2009: Workshop und HerausgeberInnen-Sitzung der Edition Weltregionen, Salzburg.

Interview zu kolonialen Stereotypen/Afrikabildern – “Zum Thema Faulheit – Vom Warten auf die gebratenen Tauben”. Ö1-Sendereihe Diagonal – Radio für Zeitgenossen. Gesendet am 25.07.2009, 17.05–18.40 Uhr.

26.11.2009: Diplomprüfung: Lukas Tockner, Zweitprüfer (Historische Rassismusforschung).

Diplomarbeitsbetreuung:

Nicole Lundeen: The Role of Racism and Nationalism in US Deployment of UN Peacekeeping Troops. (Internationale Entwicklung, laufend)

Clemens Pfeffer: Selbst- und Fremdbilder Rheinischer Missionare in Südwestafrika, 1848-1915. “Berichte der Rheinischen Mission” aus postkolonialer Perspektive. (Internationale Entwicklung, laufend)

Andrea Kremser: Weibliche Imaginationen über das “Eigene” und “Andere” im kolonialen Deutsch-Südwestafrika. Die Konstruktion deutscher Überlegenheit und deren strukturierende Momente auf soziale Formationen am Beispiel der Erlebnisberichte

der Siedlerin Margarethe von Eckenbrecher: "Was Afrika mir gab und nahm" von 1907 und 1937. (Internationale Entwicklung, laufend)

### Michael ZACH

09.04.2009: Teilnahme/Mitarbeit am Workshop "Fair und sensibel: Polizei und AfrikanerInnen" an der Bundespolizeidirektion Wien.

15.04.2009: Gespräch mit Bona Malwal, Berater des Präsidenten der Republik Sudan, sowie mit S.E. Mahmoud Hassan Elamin (Botschafter der Republik Sudan) über Etablierung von Kooperation der Universität Wien mit sudanesischen Universitäten.

17.04.2009: Teilnahme/Mitarbeit am Workshop "Qualität von Studienprogrammen an der Universität Wien".

27.05.2009: Teilnahme am Seminar "Reporting System der Universität Wien".

15.08.2009: Teilnahme an der Gründungsversammlung der Gesellschaft zur Förderung von Museen in Äthiopien e.V. in Berlin.

30.11.2009: Vortrag "Meroe: Mythos und Realität einer Frauenherrschaft im antiken Afrika" an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Paris-Lodron-Universität Salzburg.

Studienprogrammleiter der SPL 14: Orientalistik, Afrikanistik, Indologie und Tibetologie.

## **15. Auslandsaufenthalte**

### Norbert CYFFER

17.01.-28.02.2009: Nigeria (Maiduguri). Forschungsaufenthalt. Linguistische Feldforschung und Intensivierung der Wissenschaftskooperation mit der University of Maiduguri, Department of Languages and Linguistics.

### Birgit ENGLERT

01.03.2009 laufend: Frankreich (Bordeaux). Forschungsaufenthalt. Forschungstätigkeit im Rahmen des ANR Projekts "Dimension de l'objet Swahili: textes et terrains". Finanzierung durch ein Erwin-Schrödinger-Auslandsstipendium. (15 Monate)

### Gerald HÖDL

22.08.-08.09.2009: Großbritannien (London). Forschungsaufenthalt. Archivrecherchen.

### Martina KOPF

01.-30.09.2009: Frankreich (Paris). Forschungsaufenthalt. Bibliotheksrecherchen über französische Kolonialliteratur 1920-1940 an der BNF, Bibliothèque Sainte Geneviève und Académie des Sciences d'Outre-mer.

Gabi SLEZAK

25.-27.09.2009: Deutschland (Berlin) im Rahmen des Doktoratsstudiums.

Georg ZIEGELMEYER

01.01.-14.03.2009: Nigeria (Maiduguri und Gashua). Forschungsaufenthalt. Feldforschung zum Bade und Kanuri.

**16. Mitgliedschaften und Funktionen**

Ulrike AUER

Mitglied der Fakultätskonferenz.

Ersatzmitglied des Gleichbehandlungsarbeitskreises.

Redaktionsleitung der Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien (ab Nr. 16).

EDV-Beauftragte.

Elke CHRISTIANSEN

Redaktionsleitung der Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien.

Ersatzmitglied der Fakultätskonferenz.

EDV-Beauftragte.

Norbert CYFFER

Beirat des Fachverbands für Afrikanistik.

Wiener Sprachgesellschaft.

Borno Museum Society (Nigeria).

West African Linguistics Society.

Kanuri Studies Association.

Journal of Language Contact (Frankreich), Editorial Board.

Maiduguri Journal of Linguistics and Literary Studies (Nigeria), Editorial Board.

Westafrikanische Studien. R. Köppe Verlag, Köln. (Mitherausgeber mit H. Jungrathmayr und R. Vossen).

Nilo-Saharan. Linguistic Analyses and Documentation. R. Köppe Verlag, Köln. (Mitherausgeber mit L. Bender, F. Rottland).

Birgit ENGLERT

Redaktionsleitung der Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien.

Leitung der Occasional Papers Serie.

Herausgeberrunde GEP (Gesellschaft, Entwicklung, Politik).

Vorstandsmitglied des “Mattersburger Kreises für Entwicklungspolitik an den österreichischen Hochschulen”.

Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo).

Rezensentin für *Swahili Forum*.

#### Bea GOMES

Vereinspräsidentin der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo).

Redaktionsmitglied der “Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien”.

#### Anna GOTTSCHLIGG-OGIDAN

Mitglied als Fachwissenschaftlerin in INST (Institut zur Erforschung und Förderung österreichischer und internationaler Literaturprozesse). Wien.

#### Ingeborg GRAU

HerausgeberInnen-Runde Historische Sozialkunde (HSK) / Geschichte und Sozialkunde.

Redaktionsmitglied des Journals für Entwicklungspolitik (JEP). Wien.

Mitglied des Mattersburger Kreises für Entwicklungspolitik an den Österreichischen Universitäten.

Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Religionswissenschaft (ÖGRW). Wien.

Vorstandsmitglied des Southern Africa Documentation and Cooperation Centre / Dokumentations- und Kooperationszentrum Südliches Afrika (SADOCC). Wien.

Vorstandsmitglied der Österreichischen Namibia-Gesellschaft (ÖNG). Wien.

Redaktionsmitglied der “Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien”.

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo).

#### Martina KOPF

Redaktionsmitglied der “Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien”.

#### Michaela KRENČEYOVÁ

Redaktionsmitglied der “Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien”.

#### Irmtraut MARAL-HANAK

Redaktionsmitglied der “Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien”.

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo).

#### Barbara PLANKENSTEINER

Mitglied bei ASA (African Studies Association).

Mitglied bei ACASA (Arts Council of the African Studies Association).

Mitglied bei EASA (European Association of Social Anthropologists).

Co-Redakteurin “Archiv für Völkerkunde”.

Zweite Vize-Präsidentin “Verein Freunde der Völkerkunde”.

#### Martina RIENZNER

Mitglied in der Arbeitsgruppe “Asylverfahren” – Netzwerk Sprachenrechte.

#### Walter SCHICHO

Mitglied der Fakultätskonferenz.

Vorstand des “Mattersburger Kreises für Entwicklungspolitik an den österreichischen Hochschulen”.

Beirat für Entwicklungspolitik am BMeiA.

Kommission für Entwicklungsfragen (KEF) im ÖAD.

Forschungsplattform “Human Rights in the European Context”.

Initiativkolleg “Empowerment through Human Rights”.

Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Entwicklungspolitik der SPÖ.

Redaktionsmitglied der “Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien”.

Wissenschaftlicher Beirat des *Afrika Spectrum* (Hamburg).

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo).

Herausgeberrunde Edition Weltregionen.

Herausgeberrunde Historische Sozialkunde / Internationale Entwicklung (HSK).

Herausgeberrunde GEP (Gesellschaft, Entwicklung, Politik) – bis September 2009.

Herausgeberrunde “Globalgeschichte und Entwicklungspolitik”.

Mitglied der Curriculararbeitsgruppe des Instituts für Afrikawissenschaften.

#### Gabriele SLEZAK

Mitglied in der Arbeitsgruppe “Asylverfahren” - Netzwerk Sprachenrechte.

#### Arno SONDEREGGER

Redaktionsmitglied der “Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien”.

Herausgeberrunde Edition Weltregionen.

Mitglied der Studienkonferenz (SPL 14: Orientalistik, Afrikawissenschaften, Indologie, Tibetologie)

Mitglied der Curriculararbeitsgruppe IE.

#### Michael ZACH

Präsidiumsmitglied der Société International d’Études Nubiennes (Paris).

Vorstandsmitglied des Vereins der Förderer der Sudanforschung (VFS) (Wien).

Vorstandsmitglied des Vereins FAIR und SENSIBEL – Polizei und AfrikanerInnen (Wien).

Ordentliches Mitglied der Sudan Archaeological Research Society (SARS) (London).

Ordentliches Mitglied der Sudanarchäologischen Gesellschaft (SAG) (Berlin).  
Ordentliches Mitglied des internationalen Ägyptologenverbandes (IAE) (Berlin).  
Ordentliches Mitglied der Gesellschaft zur Förderung von Museen in Äthiopien (Berlin).  
Herausgeber der "Beiträge zur Sudanforschung".

Georg ZIEGELMEYER

Mitglied Fachverband Afrikanistik  
Mitglied Wiener Sprachgesellschaft

**17. Bericht der StV Afrikawissenschaften**

Die Veranstaltung der StV in diesem Jahr richtete einen filmischen Blick auf Afrika. Nachdem im Jahr 2008 der Film "*Fluchtziel Europa – jenseits vom Traum*" vorgestellt wurde, wurde im Jahr 2009 unter dem Titel *Fluchtziel Afrika* "Casablanca" gezeigt. Bei der nächsten Vorführung wurde die Dokumentation "*Wir Bleiben*" über Rassismus in Österreich diskutiert und reflektiert. Weiter ging es mit einer Dokumentation, die u.a. von der StV co-finanziert wurde, "*Harraga*" von Annika Lems und Christine Moderbacher über Flüchtlinge aus Tunesien. Im neuen Semester wurde ein Klassiker "*Das Fest des Huhnes*" gezeigt. Weiter ging es mit einem senegalesischen Film von Ousmane Sembene "*Moolaadé*".

Auch die Institutsversammlungen verliefen gut und alle Studierenden hatten Spaß dabei.

Im Mai 2009 fanden Wahlen zur Österreichischen HochschülerInnenschaft statt. Kerstin Aglassinger, Claudia Dal-Bianco und Philipp Weingartshofer wurden als StudienvertreterInnen durch Eva Maria Schlederer und Andreas Regal im Oktober 2009 abgelöst.

Im Oktober 2009 fand die erste Wiener Afrikawissenschaftliche Tagung für JungforscherInnen "Afrika im Blickpunkt/Focus: Africa", die von der neuen/alten StV und Dr. Birgit Englert organisiert wurde und bei der die StV für Speis und Trank gesorgt hat.

Bisherige Tätigkeiten und laufende Aktivitäten:

- \* Inskriptionsberatung jeweils zu Beginn des Semesters.
- \* Wöchentlicher Journaldienst.
- \* "Open STV" Partizipationstreffen.
- \* Teilnahme an den Institutskonferenzen und den Institutsversammlungen.
- \* Vertretung der studentischen Interessen und Feedback an die Lehrenden für Lehrveranstaltungsgestaltung.
- \* Betreuung und Erweiterung (Schenkung durch den "Köppe-Verlag") der STV-Bibliothek.

- \* “Afrika vor Ort”: eine Veranstaltung von Studierenden für Studierende die über ihre Arbeiten, Projekte oder Studienaufenthalte in Afrika berichten. Im Anschluss daran gibt es ein gemütliches Beisammensein im “Café Africain”.
- \* Betreuung des Mailverteilers für Studierende und Lehrende der Afrikawissenschaften.
- \* Information der Studierenden via Mailverteiler und persönliche Gespräche.
- \* HörerInnenversammlung.
- \* Co-Finanzierung von studentischen Projekten oder Veranstaltungen am Institut.

Eva Maria Schlederer und Andreas Regal

*StudienvertreterInnen*

## **18. Bericht der Fachbereichsbibliothek Afrikawissenschaften und Orientalistik**

Im Jahr 2009 ergaben sich nur geringfügige personelle Veränderungen: Die provisorische Leitung der Fachbereichsbibliothek nimmt nach wie vor der stellvertretende Leiter der UB Wien, Dr. Andreas Brandtner, wahr. Mag. Birgit Athumani Hango arbeitet 30 Wochenstunden in der Fachbereichsbibliothek und betreut den Bereich Afrikawissenschaften, Mag. David Parsian ist für den Bereich Orientalistik zuständig.

Zum Team gehören weiters studentische Mitarbeiterinnen: Julia Harringer, die von September 2009 bis Februar 2010 im Senegal ist und deren Karenzvertretung Mischa Hendel übernimmt. Lea Müller-Funk beendet Ende Juni 2009 ihren Dienst, die Transkription der arabischen Bücher, deren Katalogisierung und Signaturvergabe übernimmt ab November Anna Telic. Marion Krop arbeitet ebenfalls geringfügig und unterstützt im November und Dezember das Team bei den Abendöffnungszeiten und der Rückstellung der Bücher.

Irmgard Gramm ist dem Team Integrierte Medienbearbeitung Fachbereichsbibliotheken zugeteilt und unterstützt die Fachbereichsbibliothek im Bereich Afrikawissenschaften hinsichtlich der Katalogisierung, der Retrokatalogisierung sowie im Zeitschriftenmanagement.

Die Ausstattung der Fachbereichsbibliothek wurde 2009 weiter verbessert. Durch die Anschaffung von fünf Rollhockern ist der Zugriff zu den oberen Regalreihen optimiert. Darüber hinaus wurden weitere Arbeitsplätze im hinteren Bibliotheksbereich geschaffen.

Durch die Einführung der zusätzlichen Signaturvergabe am Buchrücken wird das Auffinden und Rückstellen der Bücher wesentlich erleichtert.

Die aktuellen orientalistischen Zeitschriftenhefte finden sich nunmehr in einem speziellen Regal, die Aufstellung der gesamten orientalistischen Zeitschriften wurde überarbeitet und die Beschriftung optimiert. Der Gesamtbestand der Zeitschriften der Orientalistik ist nun vollständig im Online-Katalog erfasst.

Der thematisch nicht in allen Fällen in die Fachbereichsbibliothek passende Bestand der Varia wurde gesichtet, teilweise in den Bestand integriert oder an die Hauptbibliothek abgegeben.

Die Retrokatalogisierung wurde im Bereich der Turcica abgeschlossen, in den Afrikawissenschaften, Arabica und Persica wird diese Arbeit fortgesetzt.

Im August 2009 wurde eine Bestandsrevision der gesamten Bibliothek durchgeführt.

Im Oktober 2009 fand eine Präsentation zum Thema E-Journals und Datenbanken für das Institut für Afrikawissenschaften von Wolfgang Mayer statt.

Die Website der Fachbereichsbibliothek Afrikawissenschaften und Orientalistik wird laufend ausgebaut und überarbeitet.

Birgit Athumani Hango

*Fachbereichsbibliothek Afrikawissenschaften und Orientalistik*

## **19. Zeitschriften und Reihen des Instituts**

### Beiträge zur Sudanforschung

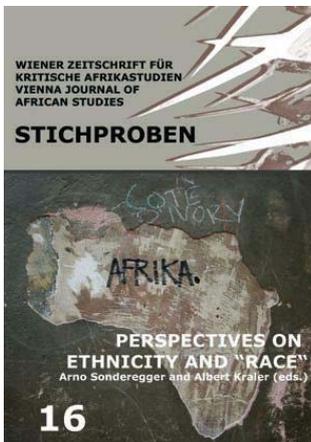
Seit 1986 gibt der am Institut für Afrikawissenschaften beheimatete "Verein der Förderer der Sudanforschung" das internationale Fachperiodikum "Beiträge zur Sudanforschung" heraus. Seine Inhalte beziehen sich geographisch auf das Gebiet zwischen dem 1. Nilkatarakt und dem südlichen Sudan sowie zeitlich auf die historischen Perioden von der Frühgeschichte bis zum Ende der christlichen Königreiche Nubiens am Beginn des 16. Jahrhunderts. Das Themenspektrum umfasst Untersuchungen zur Geschichte, Archäologie, Architektur, Religion, Kunst, Ikonographie, Soziologie, Wirtschaft und Sprache des prähistorischen, antiken und mittelalterlichen Sudan. Die "Beiträge zur Sudanforschung" beinhalten Artikel, Rezensionen sowie die mit Abstracts versehene "Annual Bibliography of Sudanese Studies". Band 10 (2009) ist im Jänner 2010 erschienen.

Das Periodikum wird von der Monographienreihe der "Beihefte" begleitet. Innerhalb dieser Reihe werden auch die Proceedings der 11th International Conference for Meroitic Studies in zwei Bänden veröffentlicht. Details zu den Inhalten, der Übermittlung von Manuskripten und des Bezuges sind über [www.univie.ac.at/sudanforschung](http://www.univie.ac.at/sudanforschung) abrufbar.

### Stichproben

"Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien / Vienna Journal of African Studies" ist eine inzwischen im 9. Jahrgang erscheinende Zeitschrift, die sich mit Themen der Angewandten Afrikanistik/Afrikawissenschaften auseinandersetzt. Sie erscheint zweimal im Jahr und wird von der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik, ECCo, herausgegeben, die ihren Sitz am Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien hat. Der Schwerpunkt der Zeitschrift liegt in

den Bereichen afrikanischer Sozial- und Zeitgeschichte, Politik, Sprache und Kultur. Die Artikel beziehen sich auf Afrika und seine Diaspora; viele der Beiträge haben einen interdisziplinären Ansatz. Kurzberichte von Workshops oder Konferenzen sowie Rezensionen und Rezensionenartikel vervollständigen die Nummern. Die Stichproben sollen nicht nur Studierende und Fachleute im Bereich der Afrikawissenschaften ansprechen, sondern alle am heutigen Afrika interessierten Menschen. Die Zeitschrift unterhält eine eigene Homepage auf der Artikel älterer Ausgaben heruntergeladen werden können. Im Jahr 2007 hat sich die Redaktion für zunehmende Herausgabe von Schwerpunktheften entschieden – ohne ein eventuell offenes Heft in Zukunft völlig auszuschließen. Des Weiteren wurden zwei Vereinbarungen über Anzeigenaustausch mit den Zeitschriften “Afrika Spectrum” (Hamburg) und “Journal für Entwicklungspolitik” (Wien) getroffen.



Heft 16/2009: Themenheft: Perspectives on Ethnicity and “Race”.

Schwerpunktredakteure: Arno Sonderegger, Albert Kraler

Heft 17/2009: Themenheft: Klang, Bild, Text. Intermedialität in afrikanischen Literaturen.

Schwerpunktredakteurinnen: Susanne Gehrman, Viola Prüschenk

Redaktion: Veronika Bilger, Elke Christiansen, Martina Ciganikova, Birgit Englert, Bea Gomes, Inge Grau, Martina Kopf, Albert Kraler, Misa Krenčeyová, Irmis Maral-Hanak, Walter Schicho, Arno Sonderegger

Redaktionsleitung: Ulrike Auer, Elke Christiansen, Birgit Englert, Misa Krenčeyová

## **20. Vereine am Institut**

Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo)

Herausgeber der “Stichproben”.

2009 sind die Hefte 16 und 17 erschienen.

Verein der Förderer der Sudanforschung (VFS)

Herausgeber der “Beiträge zur Sudanforschung”.

## **21. Kooperationsabkommen**

- Fakultätspartnerschaft mit Ouagadougou, Burkina Faso.
  - Entsendung von 2 Studierenden im SoSe 2009.
  - Entsendung von 1 Studierenden im WiSe 2009.
- Fakultätspartnerschaft mit Dar-es-Salaam, Tanzania.
  - Entsendung von 1 Studierenden im SoSe 2009.
  - Entsendung von 3 Studierenden im WiSe 2009.
- Kooperation mit dem Centre for Trans-Saharan Studies, University of Maiduguri, Nigeria.
- Kooperation mit dem Department of Languages and Linguistics, University of Maiduguri, Nigeria.

## **22. Zuschüsse**

- Stichproben-Redaktion: Druckkostenförderung durch das Dekanat der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien mit € 2.800,00.
- Beiträge zur Sudanforschung: Druckkostenförderung durch das Dekanat der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien mit € 1.200,00.



@ Ingeborg Grau

Institut für Afrikawissenschaften  
Universität Wien  
Spitalgasse 2, Hof 5  
A-1090 Wien  
Österreich

Telefon: +43 1 4277 43201  
Fax: +43 1 4277 9432

mail: [afrika@univie.ac.at](mailto:afrika@univie.ac.at)  
web: [www.univie.ac.at/afrika](http://www.univie.ac.at/afrika)



universität  
wien

Herausgeber: Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien  
Koordination und Layout: Ulrike Auer ([ulrike.auer@univie.ac.at](mailto:ulrike.auer@univie.ac.at))